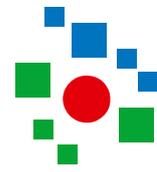


KLE VISION

Das Unternehmergezine für die Kleverland-Region
November 2024



WIRTSCHAFTS
FORUM
NIEDERRHEIN

07. November 2024
Stadthalle Kleve

UNTERNEHMERPREIS NIEDERRHEIN 2024

NIEDERRHEIN IST,
WAS WIR DARAUS MACHEN!



Gemeinsam stark

für die Region!

Wirtschaftsforum Niederrhein,
Volksbank an der Niers
und Volksbank Kleverland



Verleihung des Unternehmerpreises 2023-2024

Wir gratulieren
den diesjährigen
Preisträgern!

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.



**Volksbank
an der Niers**

**VolksBank
Kleverland**



Chancen sehen

Die Planer der diesjährigen Preisverleihung haben es dem Schreiber dieses Editorials nicht leicht gemacht. Warum? Sie haben die Preisverleihung so terminiert, dass der Redaktionsschluss für die KleVision genau einen Tag vor dem wichtigsten Ereignis des Jahres – wenn nicht gar der nächsten Jahre – liegt: der Präsidentschaftswahl in den USA. Das heißt, wenn Sie diese Zeilen lesen, wissen Sie schon, ob wir uns auf weitere Jahre mit einem völlig irren und kriminellen Kerl im wichtigsten Amt der Welt einstellen müssen.

Wie dem auch sei, wir haben auch ohne einen Donald Trump schon genug Probleme. Die im vergangenen Jahr an dieser Stelle genannten Herausforderungen sind heute immer noch da. Nur die Stimmung ist sogar noch schlechter. Und was macht die Regierung? Streitet in den Vorwahlkampf, als hätte es nie einen Koalitionsvertrag gegeben. Klare Ziele? Verlässliche Rahmenbedingungen? Fehlanzeige. Aus Berlin ist also keine Hilfe zu erwarten.

Wir halten fest: Die Zeiten sind hart für die Wirtschaft. Und eine Verbesserung der Lage ist nicht in Sicht. Und jetzt? Jetzt heißt es, Ärmel aufkrepeln und sich aus der Krise herausarbeiten. Am besten gemeinsam, im Schulterchluss zwischen Unternehmen, Kunden und Lieferanten. Das Zauberwort heißt Resilienz.

Wie das funktioniert, zeigen die drei Gewinner des diesjährigen Unternehmerpreises Niederrhein. Sie haben Krisen durchlebt und daraus Chancen entwickelt. Sie hatten den Mut, in entscheidenden Phasen neue Wege einzuschlagen. Sie haben mit Kreativität und unternehmerischem Spürsinn neue Geschäftsmodelle entwickelt.

Die Sprungbrett GmbH hat dem Waldfreibad Walbeck den Rettungsring zugeworfen und ein hochsubventioniertes kommunales Auslaufmodell zu einer attraktiven Event- und Konzertlocation entwickelt. Die project Unternehmensgruppe, Spezialist für Verpackungsprozesse, hat sich durch

die Einführung der Dosenpfandverordnung nur kurz vom Wachstumskurs abbringen lassen – und ist mit einem neuen Geschäftsmodell so richtig durchgestartet. REDSUN ist von Anfang an „in die Vollen“ gegangen und hat mehrfach große Investitionen riskiert, unterwegs mehrere Chancen ergriffen und sein Geschäftsmodell immer wieder den Kundenbedürfnissen angepasst.

Was die Unternehmer-Persönlichkeiten außerdem vereint: Sie agieren nach dem so genannten Effectuation-Ansatz, einer Vorgehensweise, die erst vor kurzem wissenschaftlich erforscht wurde und teilweise der gängigen Wirtschaftslehre widerspricht. Was sich hinter dem Begriff verbirgt, erklären wir ab Seite 43.

Eine wichtige Voraussetzung für Resilienz ist nach Meinung unseres Jury-Vorsitzenden Professor Dr. Leo Verhoeft eine Portion Optimismus, garniert mit einer positiven Herangehensweise an Veränderungen. Denn die Veränderungen sind unausweichlich. Die Digitalisierung beispielsweise – und damit die Künstliche Intelligenz – wird unser Arbeitsleben weiter verändern, ob wir wollen oder nicht. Wir selbst haben es in der Hand, ob wir den Wandel aktiv mitgestalten wollen, oder ob wir an alten Strukturen festhalten und irgendwann überrollt werden wollen. Auch die Transformation zu grüner Energie bietet riesige Chancen – für neue Technologien, zukunftssichere Berufe, Umweltschutz und vor allem für Kostensenkungen.

Was wir also von unseren diesjährigen Preisträgern lernen können: Wir müssen wieder die Chancen sehen – und ergreifen. Wir dürfen trotz aller schlechten Nachrichten nicht in Schwarzmalerei und Lethargie verfallen. Also, Augen auf, in die Hände gespuckt, raus aus dem Krisenmodus und rein in eine positive Dynamik. Egal, wer im Weißen Haus das Sagen hat...

In diesem Sinne: Niederrhein ist, was wir daraus machen!

WIR FLIEGEN AB WEEZE! UND DU?



43 Ziele in ganz Europa – wir bringen dich hin:

- › Niedrige Ticketpreise
- › Schnell und entspannt reisen
- › Günstiges Parken

ÜBRIGENS:
Am Airport kann
man auch **werben,**
mieten und
arbeiten.

airport-weeze.com




AIRPORT WEEZE



07 Stephan Hermsen,
1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

08 Schirmherr
Landrat Gerwers

10 Mut zur Veränderung

16 Immer den richtigen Weg eingeschlagen

21 Der kreative Rettungsring

27 Ein Preisträger als Festrédner

29 Gelungene Premiere

31 Vater und Sohn lassen die Puppen tanzen

33 Parodist und Lachverständiger

34 Wir danken unseren Sponsoren

37 Die Jury 2024 im Überblick

43 Sicher durch unsichere Zeiten

49 Gewinner folgt Gewinner

51 „Inspirierende Begegnungen“

53 Ein Dank mit Speis und Trank

54 Netzwerken zwischen Obst und Rhein

56 Kontakte knüpfen beim Erfolgsumternehmer

59 IHK: Seit 100 Jahren im Kreis Kleve aktiv

60 Zwischen Schreibmaschine und KI

62 Authentische Einblicke in Ausbildungen

62 WiFo-Mitglieder auf Erfolgskurs

73 Von Biopilzen, Brandschutz-Konzepten und Businessmodellen

Impressum

Herausgeber: Wirtschaftsforum Niederrhein e.V., Wasserstraße 18, 47533 Kleve

Gastautoren: Stephan Hermsen, Landrat Christoph Gerwers

Fotografie: Lars Brauer, Marjolein van der Mey (Maro Fotografie), Never2Late, Probat, project S&P, REDSUN, Sprungbrett GmbH, Stop and go, Eva Folkerts (IHK), Jutta Maas, Kreis Kleve, Wirtschaftsforum Niederrhein

Layout und Druck: Reintjes Digital, Hammacher Weg 74, 47533 Kleve

Redaktion: mediamixx GmbH (Texte: Frank Wöbbeking), Tiergartenstr. 64, 47533 Kleve

Copyright: An der Erstellung dieser Ausgabe hat die Redaktion äußerste Sorgfalt walten lassen, sollten sich dennoch Fehler in dieser Ausgabe befinden, so können die Autoren, die Redaktion, der Grafikdesigner, der Endredakteur sowie alle Mitarbeiter nicht haftbar gemacht werden. Für Verbesserungsvorschläge steht Ihnen das Redaktionsteam gerne zur Verfügung. Bitte beachten Sie bei der Nutzung der in der KLEVISION bereitgestellten Informationen unsere rechtlichen Hinweise bezüglich Urheberrecht. Alle Rechte vorbehalten. Die Inhalte unterliegen dem Urheberrecht und den Gesetzen zum Schutz geistigen Eigentums sowie den entsprechenden internationalen Abkommen. Sie dürfen weder für private noch für Handelszwecke kopiert, verändert, ausgedruckt oder in anderen Medien verwendet werden. Einige Seiten dieser Medien enthalten auch Inhalte, die dem Urheberrecht derjenigen unterliegen, die diese Inhalte zur Verfügung gestellt haben.

WIR GRATULIEREN
 DEN PREISTRÄGERN ZUM
**UNTERNEHMERPREIS
 NIEDERRHEIN!**



WIR SIND IHR PROBLEMLÖSUNGS-UNTERNEHMEN

Als kompetenter, erfahrener Partner steht Ihnen die agello Unternehmensgruppe in 8 Branchen mit über 300 Mitarbeitern mit Ihrer flexiblen und transparenten Dienstleistung, vor Ort zur Seite.



agello.de



Folgen Sie uns



Stephan Hermsen – Wirtschaftsforum Niederrhein

Liebe Gäste,

für unser Wirtschaftsforum ist die Ehrung dreier ausgezeichneten Unternehmer in jedem Jahr das absolute Highlight. Persönlich bin ich jedes Mal aufs Neue erstaunt und begeistert, was für großartige Unternehmen an unserem schönen Niederrhein ansässig sind. Wie viel Herzblut und Mut nötig sind, damit aus einer Idee ein reales Unternehmen wird und welche spannenden Begegnungen und Impulse hinter einer Erfolgsgeschichte stecken. Und genau darum geht es im Wirtschaftsforum. Begegnungen ermöglichen und dadurch Impulse und Inspiration erhalten.

Die vergangenen Jahre waren für Unternehmerinnen und Unternehmer sehr herausfordernd – angefangen von Corona über Krieg in Europa, Energiekrise, Inflation bis zur aktuell schwächelnden Wirtschaft.

Aber genau in diesen Zeiten ist es besonders wichtig, miteinander zu sprechen, Erfahrungen auszutauschen, sich gegenseitig zu unterstützen und zu inspirieren, um mutig weiterzumachen.

Auch in diesem Jahr ist es uns gelungen, drei bemerkenswerte Unternehmen zu finden, die uns mit ihren Erfolgsgeschichten inspirieren werden.



Stephan Hermsen

In diesem Sinne blicken wir auf einen unterhaltsamen Abend mit einem spannenden Programm und ausgezeichneten Gewinnern zurück!

Ihr **Stephan Hermsen**

1. Vorsitzender Wirtschaftsforum Niederrhein

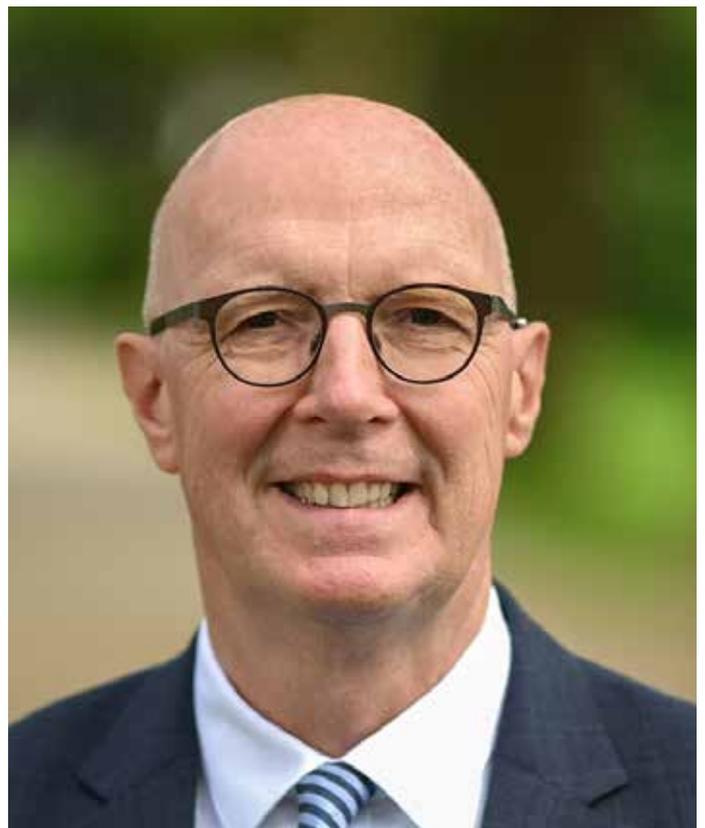
Landrat Christoph Gerwers - Schirmherr -

Sehr geehrte Unternehmerinnen und Unternehmer,
sehr geehrte Gäste des Unternehmerpreises Niederrhein,
sehr geehrte Damen und Herren,

es ist mir eine große Freude, Sie als Schirmherr des Unternehmerpreises Niederrhein am 7. November 2024 in der Stadthalle Kleve begrüßen zu dürfen.

Auch in diesem Jahr zeichnet das Wirtschaftsforum Niederrhein Unternehmerinnen und Unternehmer aus, die bemerkenswerte Leistungen erbracht haben. In einer Zeit, die von rasanten technologischen Entwicklungen, globalen Herausforderungen und einem dynamischen Marktumfeld geprägt ist, sind es die Visionäre, Innovatoren und Macher, die den Unterschied ausmachen. Der Unternehmerpreis des Wirtschaftsforums Niederrhein würdigt diese herausragenden Persönlichkeiten und ihre Firmen, die nicht nur wirtschaftliche Erfolge vorweisen, sondern auch durch ihr Engagement für die Region und ihre nachhaltigen Unternehmensstrategien beeindruckend sind.

Auch wenn die gesamtwirtschaftlichen Entwicklungen Anlass zur Sorge geben, sollten wir uns hier vor Ort auf unsere Stärken besinnen. So bietet unser Standort viele Vorteile für Unternehmen: Im Kreis Kleve leben und arbeiten wir im Herzen Europas. Im Radius von etwa 500 Kilometern leben 140 Millionen Menschen, die gemeinsam ein Drittel der europäischen Kaufkraft bilden. Im Kreis Kleve verfügen wir über eine gut aus-



Landrat Christoph Gerwers

geprägte Infrastruktur mit dem Rhein-Waal-Terminal in Emmerich am Rhein, dem Airport Weeze und gleich mehreren Bundesautobahnen, die durch unserer Kreisgebiet führen. Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer mit ihren Familien freuen sich über die moderne Bildungslandschaft mit rund 40.000 Schülerinnen und Schülern an allgemeinbildenden Schulen und 7.500 an zwei Berufskollegs sowie der Hochschule Rhein-Waal mit mehr als 6.000 Studierenden. Nicht zuletzt punkten der hohe Freizeitwert und die Wohnraumpreise, die im Vergleich zu Metropolregionen noch gemäßigt sind.

Unter anderem diese überzeugenden Standortfaktoren haben dazu geführt, dass wir am Niederrhein über eine traditionsreiche Unternehmenslandschaft und einen starken Mittelstand verfügen. Aber immer wieder zeigt sich auch, dass es hier eine Vielzahl an Pionieren gibt, die mit frischen Ideen und mutigen Entscheidungen neue

Wege gehen und somit die Zukunft unserer Region aktiv mitgestalten. Einige dieser innovativen Unternehmen werden uns bei der Verleihung des Unternehmerpreises vorgestellt, ihnen gratuliere ich bereits an dieser Stelle herzlich!

Dem Wirtschaftsforum Niederrhein danke ich herzlich für die Vorbereitung und Präsentation der 18. Verleihung des Unternehmerpreises Niederrhein. Allen Gästen wünsche ich einen informativen und unterhaltsamen Abend.

Es grüßt Sie sehr herzlich Ihr

Christoph Gerwers

Wir gratulieren den Gewinnern des Unternehmerpreis Niederrhein 2024

*“...unter allen Auszeichnungen für die
Colt International GmbH, war der
Unternehmerpreis etwas ganz Besonderes.”*

*Lukas Verlage, Geschäftsführer Colt International GmbH,
ausgezeichnet mit dem Klever Unternehmerpreis 2014*

Seit 1931 sind wir die Spezialisten für Innovationen in den Bereichen Brandschutz, Klimatechnik, Sonnenschutz und Fassadensysteme. Wir realisieren sehr erfolgreich Problemlösungen mit ausgezeichneten Synergieeffekten. So bringen wir Anlagennutzen, Ökologie und Betriebskosten-Reduzierung buchstäblich unter Dach und Fach. Wir machen Neubau- und Sanierungsobjekte sicherer, angenehmer, schöner und wirtschaftlicher.

Erfahren Sie jetzt mehr über Colt unter:
colt.info/de/de



Erfolgreiches Trio: Sebastian Münnekhoff (zweiter von links), Jan Hanenkamp (dritter von links) und Ingo Rathmann (vierter von links).

Die project Unternehmensgruppe aus Kranenburg

Mut zur Veränderung

Von der Garage zur international erfolgreichen Unternehmensgruppe: Mit einem smarten Geschäftsmodell, das maßgeschneiderte Lösungen in den Mittelpunkt stellt, ist die project Gruppe aus Kranenburg auf Wachstumskurs. „Das Management hat eindrucksvoll gezeigt, wie ein Unternehmen mit Mut zur Veränderung gestärkt aus einer schwierigen Zeit hervorgehen kann“, erklärt die Jury. Deshalb erhalten die Geschäftsführer Ingo Rathmann, Jan Hanenkamp und Sebastian Münnekhoff den Unternehmerpreis Niederrhein 2024. Die project Unternehmensgruppe ist Spezialist für Verpackungsprozesse.

Die project Unternehmensgruppe besteht in der Hauptsache aus zwei Firmen: der project Service & Produktion GmbH und der project Automation &

Consulting GmbH. Das Geschäft: Die Gruppe entwickelt unter anderem Automatisierungslösungen für Verpackungsprozesse. Bedient werden Kunden zum Beispiel in

der Getränke-, Lebensmittel- und Hygieneindustrie sowie in den Branchen Holz, Stahl, Bau, Glas und Papier – und das weltweit. Dabei deckt die project Unternehmensgruppe die komplette Prozesskette der Endverpackung ab: von der Sekundärverpackung der Produkte über die Kommissionierung bis zur Lageranbindung. Das Unternehmen produziert unter anderem Verpackungs- und Palettiermaschinen, Tragegriffapplikatoren, Gebindebanderolierer sowie Förder- und Transportsysteme.

Die Geschichte der Firma begann im Mai 1989 in einer Donsbrügger Garage. Dort startete Stefan Opgenorth als Existenzgründer mit der Herstellung von Schaltschränken für Brennöfen und Verpackungsmaschinen. Mit Erfolg: Schon im ersten Jahr wuchs der Mitarbeiterstamm auf sieben Beschäftigte. Das Produktprogramm wurde nach und nach um die Bereiche Service für Maschinen, Erstellung und Optimierung von Schaltplänen sowie die Herstellung und Programmierung von Maschinensteuerungen erweitert.



Mit dem Einstieg von Johannes Jansen im Jahr 1995 wurde das Produktprogramm der Firma um weitere Bereiche ergänzt: die Optimierung von Maschinen und die Steigerung von deren Leistung, Schnittstellenkommunikation und Programmerweiterungen, Visualisierungen und Betriebsdatenerfassung.

DERBYSTAR

IT'S JUST A FOOTBALL
BUT IT MEANS EVERYTHING

DER NEUE
BUNDESLIGA BRILLANT APS 2024/25

AB SOFORT ERHÄLTlich

DERBYSTAR
OFFIZIELLER SPONSOR

www.derbystar.de

STRICK.
RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

Dé juridisch-fiscale
wegwijzer in
Duitsland.

STRICK Rechtsanwälte & Steuerberater
Siemensstrasse 31, D-47533 Kleve
T +49 (0)2821 72220 • kanzlei@strick.de www.strick.nl

Optimierung von Maschinen

Bei der Optimierung von Maschinen wurde schnell deutlich, welches Potenzial in diesem Bereich steckt. So entwickelte die Firma eigene Ideen zur Verbesserung kompletter Produktionsanlagen. Aus diesen Ideen und der engen Zusammenarbeit mit einem weltweit agierenden Kunden in diesem Bereich entstand die Anregung, neben dem bisherigen Produktprogramm auch Maschinen und Anlagen zum Palettieren zu bauen.

So entwickelten die beiden Geschäftsführer eine innovative Lösung für den Kunden, die ihn so überzeugte, dass dieser im Anschluss daran gleich drei weitere Anlagen orderte. Eine Initialzündung: Die Kundschaft wuchs, was den Platzbedarf erhöhte – für weitere Arbeitsplätze und die Fertigung von Maschinen.

Nach einer Zwischenstation im Technologiezentrum in Kleve wurde im Jahr 1998 in Kranenburg das erste eigene Gebäude errichtet und bezogen. Nun war der

Raum für das Unternehmenswachstum vorhanden – und die Chance wurde genutzt. Auf speziellen Kundenwunsch wurde das Produktportfolio beispielsweise um Tragegriffapplikatoren für die Getränkeindustrie erweitert. Die Eigenentwicklung erwies sich schnell als Erfolgsprodukt.

Verpackungsverordnung

Doch dann sorgte ein neues Gesetz für ein jähes Ende des Booms: Seit 2003 ist das Flaschen- und Dosenpfand in § 9 der Verpackungsverordnung einheitlich für alle Einweggetränkeverpackungen festgelegt – und das hatte gravierende Folgen für das Kranenburger Unternehmen. „Getränkehersteller und Abfüller reduzierten die Produktion in diesem Bereich schnell und stark, so dass der Umsatz der Firma in kürzester Zeit zurückging“, schildert die Jury in ihrem Bericht.

Strukturelle Änderungen waren erforderlich. Und in dieser Krisensituation zeigte sich die strategische Weitsicht

WIR SCHAFFEN FREIRÄUME

Wirtschaft
Recht
Steuern



KLEVE
Hoffmannallee 55

EMMERICH
Stadtweide 17

WEEZE
Flughafenring 200

DÜSSELDORF
Königsallee 42

der Unternehmer: Die Partner beschlossen einen radikalen Kurswechsel. Sie änderten nicht nur ihr Angebot, sondern auch ihr Geschäftsmodell. „Die Wertschöpfungsstrategie lag bis dahin irgendwo zwischen Kostenführerschaft und Kundenbeziehung, war also weder Fisch noch Fleisch“, erläutert Leo Verhoef.



Die Geschäftsführer fokussierten sich stattdessen komplett auf „Kundenintimität“ und entwickelten ein Geschäftsmodell, das auf maßgeschneiderten Lösungen beruht. „Dabei geht project S&P sogar weiter als andere Unternehmen. Die Spezialisten konzentrieren sich zunächst auf das Problem, das den Kunden beschäftigt. So wird gründlich analysiert, wo genau die Herausforderung liegt, bevor überprüft wird, welche Anforderungen die gewünschte Maschine erfüllen muss. Häufig werden dabei auch betriebswirtschaftliche Hürden deutlich. Dies erfordert oft ausführliche Gespräche mit dem Kunden, um herauszufinden, wie eine realistische Lösung aussehen kann“, verdeutlicht Leo Verhoef.

Unternehmenskultur

Die Entscheidung, eine neue Strategie zu verfolgen, ist das eine. Die Fähigkeit, das gesamte Unternehmen dabei mitzunehmen, etwas völlig anderes. Für project S&P offensichtlich kein Problem. „Der Preisträger erfüllte von Anfang an alle Anforderungen an die Umsetzung der neuen Wertschöpfungsstrategie. Dazu gehören vor allem eine familiäre

Unternehmenskultur und gute Arbeitsbeziehungen, verbunden mit Flexibilität in den Geschäftsprozessen, Fürsorge für die Mitarbeitenden (als wären sie Teil der Familie) und Kundensensibilität. Optimale Beziehungen zwischen Menschen stehen also zentral“, so die Jury. Die Schlüsselbegriffe dafür sind: freundliches Arbeitsumfeld, Führungskräfte, die sich verhalten wie Mentoren, Loyalität, Weiterbildung und Karrieremöglichkeiten sowie die Bereitschaft, Kenntnisse und Erfahrungen zu teilen. „Unser Preisgewinner geht sogar weiter. Die Nachfolger der Gründer sind nicht automatisch die eigenen Familienangehörigen, sondern Mitarbeitende im Unternehmen, die im Laufe der Jahre bewiesen haben, dass sie dazu in der Lage sind.“

Agil

„Für Maschinenbauunternehmen mit komplexen Projektaufgaben ist Resilienz unverzichtbar“, betont Leo Verhoef. Eine Grundvoraussetzung dafür, so der Jury-Vorsitzende, seien agile Entwicklungsmethoden. Bei project S&P, mit seiner Verzahnung von Mechanik, Elektronik und Software, werde sogar sehr agil gearbeitet. Schließlich müssten ständig neue Automatisierungslösungen für vielschichtige Verpackungsprozesse gefunden werden. „Das heißt konkret, dass man hier Personen und Zusammenarbeit für wichtiger hält als Prozesse und Werkzeuge; funktionierende Produkte für wichtiger als Patente und überbordende Dokumentationen; Zusammenarbeit mit Kunden für wichtiger als anfänglich formulierte Leistungsbeschreibungen; das Eingehen auf Änderungen für wichtiger als das Festhalten an einem Plan.“

Bei project S&P wird nach der sogenannten Scrum-Methode gearbeitet. Der Grund: Die Aufgaben sind zu komplex, um sie von vornherein komplett durchplanen zu können. Sowohl die Lösungsansätze als auch die konkreten Anfor-



derungen sind zu Beginn nur in Teilen klar. Anhand von Zwischenergebnissen und entlang des Entwicklungsverlaufes werden die Anforderungen und Lösungen, basierend auf vorherigen Erfahrungen, entwickelt.

Beide Gesellschafter haben bewiesen, dass sie sehr gut wissen, wie man mit schwer einschätzbaren Situationen, bei Entscheidungen in Krisenzeiten, Ungewissheit und Stress umgeht. „Als das Unternehmen in Schwierigkeiten geriet, handelten sie auf der Grundlage ihrer persönlichen Kenntnisse, Erfahrungen und Intuitionen. Dabei verließen sie sich auf ihren Effectuation-Ansatz (siehe Seite 43).“ Bei der Neustrukturierung des Unternehmens hatte man, wie üblich bei einem Effectuation-Ansatz, noch keine klar definierten Endziele.

Automatisierung

Im Jahr 2021 gründeten die Gesellschafter mit der project Automation & Consulting GmbH ein weiteres Unternehmen. Dieses befasst sich mit Kunden, die Lösungen für ihre Automatisationsprobleme suchen. Ein Team von 20 Mitarbeitenden steht dabei seinen Kunden mittels Planung, Beratung, Engineering und Dokumentation zur Seite. Die Entwicklung von Lösungen erfolgt in der Regel durch die Zusammenarbeit mit anderen spezialisierten Firmen. Wenn die Lösung einmal gefunden ist, ist project S&P in der Lage, die benötigte Maschine zu produzieren.

Kunden sind dazu aber nicht verpflichtet. Sie dürfen die Maschine auch bei anderen Produzenten herstellen lassen. Ein Musterbeispiel ist die Planung, Entwicklung und Herstellung eines freifahrenden Flurförderfahrzeugs für die Textilindustrie in den USA. Wie Ingo Rathmann, Geschäftsführer der project A&C, betont: „Neben einer Entlastung der Mitarbeitenden und Senkung der Perso-

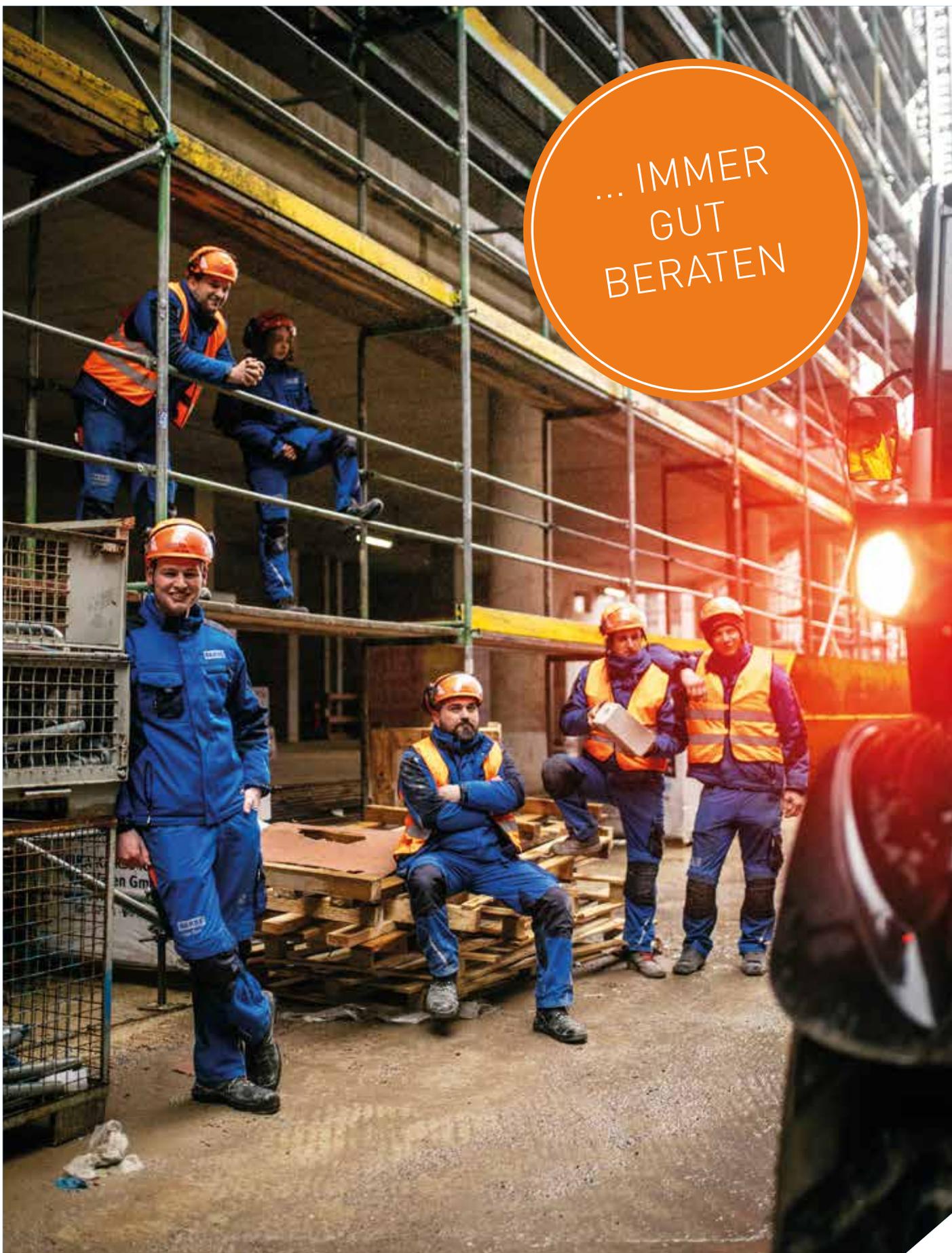
nalkosten trägt dieses Fahrzeug zu einem reibungsloseren Garnspulenwechsel bei.“ Für diesen Millionenauftrag arbeitete project A&C zusammen mit Kassow Robots, Sauer Technologies und project S&P.

Namhafte Kunden

Mit 120 Mitarbeitenden und einer OEM-Position ist project S&P derzeit erfolgreicher als je zuvor. Zum Kundenkreis gehören Großunternehmen wie Bayer, Fuji, Carlsberg, Coca-Cola, Pepsi, Nestlé und Henkel. In allen Teilen der Welt stehen project-Verpackungsmaschinen aus Kranenburg. Selbstverständlich auch am Niederrhein: bei Bofrost in Straelen.

Ein Schwerpunkt für die Zukunft besteht darin, resilient zu bleiben. Deshalb befassen sich die Verpackungsspezialisten bereits mit dem Einsatz von Künstlicher Intelligenz. Künftige Maschinen werden in der Lage sein, eigenständig zu entscheiden, welche Aktion die richtige im Produktionsprozess ist. Zudem werden Verpackungsmaschinen Produkte umweltfreundlicher verpacken können. „Am wichtigsten ist jedoch die Strategie zur Betriebsnachfolge. Viele Unternehmer warten damit zu lange oder stellen die falschen Personen als Geschäftsführer ein“, berichtet Leo Verhoef. „So nicht bei project S&P. Schon lange, bevor sie selbst aus dem Unternehmen ausscheiden, haben Stefan Opgenorth und Johannes Jansen ihre Nachfolger gefunden. 2021 wurden Jan Hanenkamp und Sebastian Münnekhoff Geschäftsführer der project S&P GmbH sowie Ingo Rathmann Geschäftsführer der project A&C GmbH. Die drei kommen nicht aus dem Familienkreis, sondern sind langjährige Mitarbeiter des Unternehmens.“ Damit sei Kontinuität gewährleistet – die andere wichtige Grundlage für Resilienz. Und die Basis für das weitere Wachstum.





REDSUN und die Unternehmerfamilie van Ommeren

Immer den richtigen Weg eingeschlagen

Niederländischer Vollblut-Unternehmer: Ger van Ommeren hat 1992 das Unternehmen REDSUN gegründet und mittlerweile zu einer international erfolgreichen Unternehmensgruppe mit 500 Mitarbeitenden ausgebaut. Das geschäftliche Fundament bilden die Herstellung und der Vertrieb von Beton-, Verbund-, Keramik- und Natursteinprodukten. „Im Laufe der Jahre hat Ger van Ommeren eindrucksvolle unternehmerische Fähigkeiten unter Beweis gestellt. So hat er bei entscheidenden Weichenstellungen immer den richtigen Weg eingeschlagen. Zudem denkt er langfristig voraus und hat bereits mit seinen Söhnen die Unternehmensnachfolge geregelt“, so die Jury. Deshalb erhalten Ger van Ommeren und seine Söhne Arjan, Geert und Coen den Unternehmerpreis Niederrhein 2024.

Gründung, Umzug, Corona: Drei einschneidende Ereignisse haben die Unternehmensgeschichte von REDSUN geprägt – und jedes Mal grundlegende Entscheidungen erfordert. Doch der Reihe nach. Die erste richtige Grundsatzentscheidung von Ger van Ommeren war der Weg in die Selbstständigkeit. Nach dem Abschluss seiner kaufmännischen Ausbildung in Maastricht stieg er 1987 mit 50 Prozent in das Unternehmen seines Bruders ein. Doch nach einigen Jahren setzte sich bei ihm der Wunsch nach einem eigenen Unternehmen durch. Und

so gründete er 1992 im niederländischen Cuijk (im Einverständnis mit seinem Bruder) das Unternehmen „Ger van Ommeren Natuursteen“, das sich zunächst auf den Import und Verkauf von Natursteinen fokussierte.

Gelungene Gründung

Ger van Ommeren ist Unternehmer mit Leib und Seele – und denkt entsprechend groß. So überrascht es nicht, dass er mit seinem eigenen Unternehmen vom Start weg „in



Das Gelände am Standort Kevelaer ist auf rund 400.000 Quadratmeter gewachsen.

die Vollen“ gehen wollte. Das aber erforderte erhebliche Investitionen. Sollte er das Risiko eingehen oder nicht? Sollte er als Gründer den Versprechen seiner potenziellen Kunden vertrauen? Die Antwort war ein klares „Ja“! Und der Erfolg gibt ihm Recht. Von Anfang an lief das Geschäft hervorragend.

„Ger van Ommeren hat schon in dieser frühen Phase seine exzellenten Fähigkeiten als Unternehmer bewiesen. Seine Denk- und Handlungsweise entspricht vollständig dem Effectuation-Ansatz (siehe Seite 43). Er scheint zu seiner zweiten Natur zu gehören. Dazu zählt sein immenses Vertrauen in die eigenen Kompetenzen als Unternehmer. Das hat er beispielsweise gezeigt, als er sich trotz der guten und erfolgreichen Zusammenarbeit mit seinem Bruder selbstständig machte und einer ungewissen Zukunft entgegentrat“, lobt die Jury in ihrem Bericht.

Umzug nach Kevelaer

1997 änderte Ger van Ommeren den Namen des Unternehmens in REDSUN. Die nächste große Weichenstellung war jedoch der Umzug des Unternehmens nach Kevelaer im Jahr 2000 – ein weiteres Risiko. Zum einen

war nicht klar, wie viele Mitarbeitende bereit waren, den Umzug mitzumachen. Zum anderen waren stattliche Investitionen in den Kauf von Grundstücken und den Bau von Industriehallen erforderlich. Denn mit dem Umzug nach Kevelaer erfolgte der Start der eigenen Produktion von Betonprodukten wie Pflastersteinen. Letztendlich zog etwa die Hälfte der Belegschaft von Cuijk mit nach Deutschland. „Glücklicherweise bestand diese Hälfte aus Beschäftigten, die für die Kontinuität der Arbeit von großer Bedeutung waren“, so die Jury. Und der Einstieg in die eigene Produktion erwies sich als wirtschaftlicher „Volltreffer“.

Der dritte Einschnitt erfolgte im Rahmen der Corona-Pandemie – aber anders als erwartet. Im Frühjahr 2020 befürchteten viele Unternehmen, infolge von behördlichen Schutzmaßnahmen und Störungen in den Lieferketten, Mitarbeiter kündigen oder Kurzarbeit einführen zu müssen. Diese Befürchtung bestand auch bei REDSUN: „Das Unternehmen rechnete mit großen Umsatzeinbußen, weil jeder zu Hause bleiben musste.“ Eine Woche nachdem der Belegschaft diese Sorgen mitgeteilt worden waren, musste diese Nachricht schon wieder eingezogen werden. Statt eines Rückgangs kam es zu einem Um-

satzanstieg! „Gerade weil jeder zu Hause bleiben musste, hatten viele Menschen nun Zeit, Haus und Garten zu renovieren. Diesen unerwarteten Ansturm hat das Unternehmen gut gemeistert“, schildert die Jury.

Kostenführer

Wie üblich in der Branche, so die Jury, verfolgt REDSUN das Geschäftsmodell der Kostenführerschaft. Genauso wie die Wettbewerber versucht das Unternehmen, durch eine optimierte Produktions- und Vertriebskette die Kosten der Produkte gering zu halten. Dazu gehören bei REDSUN ein hohes Maß an Automatisierung, vereinfachte Betriebsprozesse, leistungsstarke Maschinen, effiziente Lieferketten und gute Beziehungen zu Lieferanten.

Besonders wichtig ist eine effektive Arbeitsorganisation. Das heißt: flache Strukturen, in denen die Abteilungen eng miteinander zusammenarbeiten – vor allem ohne

überbordende interne Bürokratie. Dazu gehört auch eine deutliche Aufgabenverteilung zwischen Vater und den drei Söhnen, die sich untereinander glänzend verstehen und respektieren. „Damit hat man beste Voraussetzungen für die wichtigste Anforderung der Kostenführerschaft geschaffen: alle Dinge richtig zu tun.“

Kundenorientierung

Womit sich REDSUN von den Mitbewerbern unterscheidet, ist die Kundenorientierung. „Die Zielgruppe sind nicht die Endnutzer, sondern die Fachhändler in den Niederlanden, Belgien und Deutschland. Je mehr die Händler verkaufen können, desto besser kann REDSUN Größenvorteile ausspielen“, heißt es im Jury-Bericht. Dabei gelinge es dem Unternehmer, die beiden Geschäftsmodelle Kostenführerschaft und Kundenbeziehung geschickt zu verzahnen.



The advertisement features a photograph of a red, three-dimensional sign mounted on a wall. The sign has the text "BEStax" in white, with "BE" in a larger font and "Stax" in a smaller font. To the right of the sign, there is a white box containing the logos for BEStax (a red square with white vertical lines) and Confidentia (a green square with white vertical lines). Below the logos, the text "Steuerberatung" and "Wirtschaftsprüfung" is written. Below the white box, the hashtags "#welcome", "#Beratung", and "#Lösung" are displayed in a large, bold, red font. At the bottom of the advertisement, a dark grey bar contains the contact information: "Hoffmannallee 53A | 47533 Kleve | 02821.76070 | www.bes-tax.de".



Nachfolge geregelt: (v.l.n.r.) Coen, Arjan, Ger und Geert van Ommeren.

Für den Handel hat die Geschäftsführung ein durchdachtes Marketingkonzept entwickelt, das unterschiedlichste Mittel und Maßnahmen kombiniert – und stark auf den persönlichen Kontakt setzt. Die Bandbreite reicht von hochwertigen Broschüren und Videopräsentationen über eine benutzerfreundliche Website, die Teilnahme an verschiedenen Branchenmessen, einen mobilen Showroom, den Einzelhändler zu Präsentationszwecken nutzen können, bis hin zu Kundentagen in Kevelaer und persönlichen Händlerbesuchen durch Vater und Söhne van Ommeren. Die beste Marketingstrategie nutzt jedoch nichts ohne ein qualitativ hochwertiges und breit gefächertes Sortiment: REDSUN bietet mittlerweile über 1.500 Produkte an Gartenmaterialien aus Beton, Naturstein, Keramik und Verbundkeramik (Cerasun).

Außerdem legt das Unternehmen großen Wert auf Nachhaltigkeit. Das spiegelt sich in hoher Energieeffizienz, niedrigen CO₂-Emissionen, umweltschonenden Rezepturen und dem Einsatz von umweltfreundlichem Hüttenzement wider; Regenwasser wird über ein eigenes Klärsystem abgeführt. Für den Einsatz im Bereich Nachhaltigkeit hat REDSUN das international anerkannte ISO 50001-Zertifikat für effizientes Energiemanagement erhalten.

Vorausschauend

Eine gute Unternehmensstruktur und -strategie sind wichtig, aber noch wichtiger für den Erfolg ist das tägliche Handeln des Unternehmers. „Ger van Ommeren handelt entschlossen, lässt sich aber nicht von einem vorgefassten Plan einschränken, der in Stein gemeißelt ist. Das zeigt sich unter anderem an den unterschiedlichen Unternehmen (Terrassenüberdachungen von Aluxe und Auftausalz von Nordsalz), die er nach und nach übernommen hat, als sich die Chance dazu ergab.“ Allerdings handele er gleichzeitig mit Bedacht und prüfe, ob die Neuerwerbungen einen positiven Beitrag zum Ergebnis der Unternehmensgruppe leisten können, ohne ihm allzu viel Kopfzerbrechen zu bereiten.

Ebenso überlegt und vorausschauend geht er vor, wenn es um zukunftsweisende strukturelle Maßnahmen geht.

BHU
STEUERN | PRÜFEN | OPTIMIEREN

**Steuerberater und
Wirtschaftsprüfer**

Standorte:
 Gocher Landstr. 2 | Turmstr. 36C | bhu-beratung.de
 47551 Bedburg-Hau | 47533 Kleve | 02821-72830

Planung mit einem Klick

Als praktische Planungshilfe bietet REDSUN einen kostenlos nutzbaren, digitalen Gartenplaner an. Die Kunden (beispielsweise Gartenbaubetriebe) nehmen Fotos vom Garten ihrer Auftraggeber auf, laden sie hoch und können direkt sehen, wie die gewünschten Bodenbeläge in dem betreffenden Umfeld wirken. Zudem können sie genau die benötigte Materialmenge berechnen.

Dazu gehört zum Beispiel die Unternehmensnachfolge. Lange bevor er in den Ruhestand gehen wollte, beteiligte er seine drei Söhne an der Unternehmensführung. Nicht nur, um zu beobachten, ob sie den Aufgaben gewachsen sind, sondern auch, ob sie einer Meinung über die Strategie des Unternehmens sind. Zu diesem Zweck hat er mit den Kindern

eindringliche Gespräche über die Zukunft von REDSUN geführt. Das Ergebnis: Alle drei bleiben an Bord. Arjan, Geert und Coen bekleiden bereits führende Positionen in dem Unternehmen. Die Nachfolge, für viele familiengeführte Mittelständler ein großes Problem, ist somit bereits geregelt. REDSUN wird in Familienhand bleiben.

Eindrucksvolle Zahlen

Die zuvor beschriebene Vorgehensweise sowie die erzielten Ergebnisse dabei zeigen, dass REDSUN alle Anforderungen an Resilienz (Verantwortung, Akzeptanz, Selbstwirksamkeit, Optimismus, Beziehungen, Lösungs- und Zukunftsorientierung) erfüllt. Das zeigen auch die Zahlen. Aus dem Betrieb mit zwölf Mitarbeitenden, den Ger van Ommeren 1992 in Cuijk gründete, ist anno 2024 an einem über 400.000 Quadratmeter großen Standort ein Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitenden, fünf Millionen Quadratmetern an Betonprodukten, einer jährlichen Einfuhr von 60.000 Tonnen an Naturstein und fünf großen Betonwerken entstanden. Auf diesem Boden lässt sich die Zukunft angehen...



elaya
hotels

Nie wieder nur
übernachten...
Jetzt buchen

Bei uns hast du auch die Möglichkeit,
deine Feiern zu veranstalten!

elaya hotel kleve | Bensdorpstr. 3, 47533 Kleve
Telefon: +49 2821 711 80
kleve@elaya-hotels.com

elaya hotel kevelaer | Hüls 19, 47623 Kevelaer
Telefon: +49 832 989 33 0
kevelaer@elaya-hotels.com

@elayahotels | elaya-hotels.com



Die Sprungbrett GmbH und das Waldfreibad Walbeck

Der kreative Rettungsring

Was haben Status Quo, die Fantastischen Vier und Dieter Bohlen gemeinsam? Sie alle sind 2024 im Waldfreibad Walbeck aufgetreten. Auf einer Bühne, die von Freibad, Wald-Lodges, Reisemobilstellplatz, Eventlocation und Gastronomie umgeben ist. „Das Waldfreibad Walbeck hat sich vom kommunalen Zuschussobjekt in eine angesagte Location mit Rundum-Sorglos-Angebot entwickelt“, berichtet die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein. Ein Musterbeispiel für eine kreative Neuausrichtung eines Auslaufmodells. Und das Verdienst von Benedikt May, Gründer und Geschäftsführer der begleitenden Sprungbrett GmbH. Eine Leistung, die mit dem Unternehmerpreis Niederrhein 2024 gewürdigt wird.

Am 31. Mai 1973 ging für Walbeck ein Traum in Erfüllung: Der Ort, der kurz zuvor in die Stadt Geldern eingemeindet worden war, konnte sein eigenes Freibad eröffnen. Zunächst schwamm das Freizeitange-

bot auf der Erfolgswelle: In den ersten drei Jahren tauchten jeweils rund 200.000 Badegäste in die verschiedenen Becken ein. Doch im Laufe der Jahre ließ das Interesse nach – und versiegte schließlich fast ganz. Als die Be-

KLEVE



GELDERN



KEMPEN



BOCHOLT



MÖNCHENGLADBACH



ESSEN



CASTROP-RAUXEL



mve - always on the **move**®

Der Spezialist für Autoteile - 7 x am Niederrhein und im Ruhrgebiet!

PKW-Verschleißteile

Autozubehör

Werkzeuge

Werkstattausrüstung

Werkstattverbrauchsgüter

Campingzubehör

M. van Eyckels Autoteile GmbH & Co. KG
Flutstraße 60 · 47533 Kleve
☎ 02821/712-0 · ✉ info@mve-autoteile.de



@mve.autoteile



facebook.com/mve.autoteile

www.mve-autoteile.de

sucherzahl im Jahr 2002 auf 50.000 gesunken war, begann eine Diskussion über die Schließung des Freibades. Die Stadt Geldern musste das Bad mit durchschnittlich 850.000 Euro jährlich subventionieren. Nur ein Wunder konnte die Schließung noch verhindern.

Dieses Wunder manifestierte sich in Gestalt der „Interessengemeinschaft Walbecker Freibad“, die innerhalb kurzer Zeit rund 1.000 Mitglieder und 100 Ehrenamtler mobilisieren konnte. Das Ziel: die Betriebskosten des Freibades auf niedrigem Niveau halten und gleichzeitig Aktivitäten entwickeln, die zur Deckung der Kosten beitragen. Trotz des großen Engagements der Beteiligten konnte der Abwärtstrend nur verlangsamt werden. 2016 drohte erneut die Schließung des Freibades.

Retterring

Ein komplett neues Konzept war erforderlich. Doch woher nehmen? Als Retter tauchte Benedikt May auf – als hauptamtlicher Geschäftsführer des Bädervereins und als Geschäftsführer der begleitenden Marketingagentur Sprungbrett GmbH. „Bei seinem Amtsantritt im Oktober 2016 zeigte sich schnell, dass er über die richtigen unternehmerischen Fähigkeiten verfügte“, erklärt der Jury-Vorsitzende Professor Dr. Leo Verhoef. Außerdem hatte sich May durch seine Sportmanagement-Ausbildung an der Hochschule Koblenz das erforderliche Know-how über die projektbasierte Kommerzialisierung von Freizeitaktivitäten wie Veranstaltungsmanagement, (Social Media-)Marketing, Eventmanagement, Kommunikation und Unternehmensgründung angeeignet. Wertvolle praktische Erfahrungen in diesen Bereichen hatte er als Projektleiter in einem Privatunternehmen und als Werbeleiter in einem anderen Unternehmen er-



Benedikt May

worben. Auf dieser Grundlage konnte er eine grundlegende Neuorganisation des Waldfreibades angehen.

May erkannte schnell, wo die Chancen für das Waldfreibad Walbeck lagen, um endgültig aus der Krise zu gelangen. Zudem wusste er, wie er dabei vorgehen musste. Dabei verließ er sich komplett auf seine unternehmerischen Fähigkeiten – ganz gemäß dem Effectuation-Ansatz (siehe Seite 45).

„Zunächst erkannte er die vielfältigen Möglichkeiten, die in dem 100.000 m² großen Gelände schlummern. Dann begann er, die regionalen touristischen Dienstleister gezielt zu vernetzen, um das Angebot für die Destination Geldern zu stärken und auszubauen. Darüber hinaus sicherte er sich die umfangreiche Unterstützung lokaler und regionaler Behörden. Die Bevölkerung überzeugte er durch ein Aktivitätenangebot, das genau auf ihre Bedürfnisse zugeschnitten ist“, so die Jury in ihrem Bericht.

Geschäftsmodell

Die Basis dafür musste ein resilientes und ausgefeiltes Geschäftsmodell bilden. May entschied sich dabei für „Kundenintimität“ unter dem Motto: „Wir wollen nicht nur gut sein, wir wollen noch besser werden!“ Allerdings, so Leo Verhoef, gehe sein Modell weit über das übliche

Kundenbeziehungsmodell hinaus. Das Geschäftsmodell für das Waldfreibad Walbeck sieht nicht nur enge Beziehungen zu den Kunden vor, sondern auch zu allen Stakeholdern: den Lieferanten, der lokalen Bevölkerung und den Behörden in der Region.

Freizeitangebote, Unterkünfte, Eventlocation, Konzertbühne und Beratung: Das Gesamtkonzept beruht auf mehreren Grundpfeilern, die miteinander verknüpft sind. Die Freizeitangebote wie Freibad oder Fußballgolf, Bogenschießen oder Beachvolleyball können sowohl von privaten Gästen genutzt werden als auch von Firmen, die Teambuilding oder andere Workshops durchführen wollen. Ein Beispiel für die kreative Nutzung der vorhandenen Anlagen ist die „Fellnasen-Badesaison“. Dabei handelt es sich um Schwimmangebote für Hunde nach Ablauf der regulären Freibadsaison. Passenderweise in Kooperation mit dem früheren Unternehmerpreis- und Hochschulpreis-Gewinner Mera aus Kevelaer.

Als Eventlocation steht das Waldfreibad ebenso für private Feiern zur Verfügung wie für Tagungen, Schulungen oder Incentives – für jede Gruppe kann ein individuelles Programm entwickelt werden. Ein Angebot, das sich herumspricht. Red Bull, die Telekom und die Bundeswehr waren jedenfalls schon da.

Betten, Bühne und Beratung

Freibad mit Bühne: Im Waldfreibad hebt sich jedes Jahr der sprichwörtliche Vorhang für Comedy-Shows, exklusive Open Air Rock-, Pop-, Schlager- und Klassikkonzerte sowie Festivals für alle Altersgruppen. Bis zu 10.000 Besucher können bei großen Events empfangen werden. Aber auch kleine Picknickkonzerte gehen über die Bühne. Die Konzerte jedenfalls haben das Waldfreibad überregional bekannt gemacht.

Ein übergreifendes Angebot bilden die Übernachtungsmöglichkeiten: die Wald-Lodges und die Reisemobilstellplätze. „Dadurch entstehen Synergieeffekte und Win-Win-Beziehungen“, betont die Jury. Was heißt das konkret? „Die Wald-Lodges beispielsweise dienen den Mitarbeitenden von Konzerten häufig als Unterkünfte. Für so manchen namhaften Künstler hat das den Ausschlag für einen Auftritt in Walbeck gegeben.“ Zweites Beispiel: Wenn Unternehmen die Wald-Lodges für Teambuilding mieten, lernen die Teilnehmer ganz nebenbei das komplette Angebot des Waldfreibads kennen. Die Mitarbeitenden der Künstler oder der Unternehmen kommen dann vielleicht als Privatpersonen zurück – zu einem Konzert, einer Comedy-Show oder einfach zum Schwimmen.





Last but not least: Für diese Konzept und die Umsetzung der vielfältigen Aktivitäten ist spezielles Know-how erforderlich. Dieses stellt die Sprungbrett GmbH lokalen und regionalen Behörden und Anbietern im Bereich Freizeit und Tourismus zur Verfügung. Dazu gehört die Beratung von Kommunen, Sportstätten und Eventveranstaltern zum Thema Business Development. Dabei geht es beispielsweise um nachhaltige Planung, den Bau und Betrieb von Sport- und Freizeitstätten sowie Konzepte zur Tourismusförderung.

Sichere Einnahmen

Was sind die Vorteile dieser Strategie? „Das Waldfreibad Walbeck hat viele wetterunabhängige Angebote entwickelt, die einen ganzjährigen Betrieb ermöglichen – sowie sichere und planbare Einnahmen garantieren. Gleichzeitig hat es einen Bekanntheitsgrad erworben, der Geldern weit über die Region hinaus bekannt macht, was neue Besuchergruppen nach Walbeck führt. Auf dieser Basis können die rückläufigen Einnahmen aus dem Betrieb des Freizeitbades mehr als ausgeglichen werden“, erklärt Leo Verhoef.

Um das vielfältige Angebot auch künftig zu ermöglichen, muss das Geschäftsmodell resilient sein. Wie wird das erreicht? „Die Strategie, die Kosten so niedrig wie möglich zu halten und keine großen Risiken einzugehen, ist so strukturiert, dass sie automatisch die Resilienz der Organisation erhöht und die Beziehung zu den Stakeholdern stärkt“, erläutert die Jury in ihrem Bericht. Das heißt konkret: Der Personalbestand wird sehr klein und flexibel gehalten, sowohl bei der Sprungbrett GmbH als auch beim Bäderverein. Bei der GmbH sind fünf Vollzeit- und zehn Teilzeitkräfte tätig, beim Bäderverein vier Vollzeitkräfte und etwa 30 Ehrenamtler. „Die Mitarbeitenden des Bädervereins sind hauptsächlich im Sommer im Einsatz und haben somit im Rest des Jahres

Zeit übrig. Zusammen mit Ehrenamtlern setzen sie sich deshalb auch für andere Aktivitäten wie Veranstaltungen ein. Dadurch werden die Betriebskosten der Bäder erheblich gesenkt und die Resilienz dieser Tätigkeit erhöht. Gerade die breiten Einsatzmöglichkeiten machen die Arbeit im Waldfreibad Walbeck sehr attraktiv und sorgen für noch engere Beziehungen sowohl im festen Team als auch bei den ehrenamtlichen Kräften.“

Outsourcing

Gleichzeitig lagert die Organisation so viele Aufgaben wie möglich aus. „Gerade bei Veranstaltungen, denn dort sind die Risiken am größten“, berichtet die Jury. Das Outsourcing erfolgt so weit wie möglich an regionale Unternehmen. Auf diese Weise werden pro Jahr Aufträge im Wert von einer Million Euro an heimische Dienstleister ausgelagert. Darüber hinaus profitieren



lokale Einzelhändler, Gastronomen und die Betreiber von Unterkünften von vielen externen Veranstaltungsbesuchern. „Es spricht für sich, dass dadurch auch die Beziehungen zur lokalen Bevölkerung, zu Unternehmen und Behörden weiter gestärkt werden“, betont die Jury.

Die Entwicklung im Waldfreibad steht nicht still. „Benedikt Mays Blickfeld geht weit über das Waldfreibad hinaus, das hilft bei der Ausarbeitung neuer Angebote und Aktivitäten.“ Er ist beispielsweise Lehrbeauftragter für Sportstättenmanagement am RheinAhr Campus in Remagen und Dozent für Sport Venue Management an der IST-Hochschule für Management in Düsseldorf. Durch seine Kontakte zu Kollegen und zu Studierenden kommen ihm immer wieder neue Ideen, die interessant sein könnten für das Waldfreibad in Walbeck und dessen Kunden und Kooperationspartner. Ein steter Quell, aus dem neue Ideen und Impulse für die Region sprudeln...



Ihre Experten
für Kundenservice
in der digitalen
Welt

the
new
wave of
service



impacx services GmbH | www.impactx.de | info@impactx.de

MultiCross³
Airvolution

Frische Luft für unsere Kinder
CAMPUS, dezentrale Schullüftungsgeräte
Für jeden Raum die richtige Lösung



Ein Preisträger als Festredner

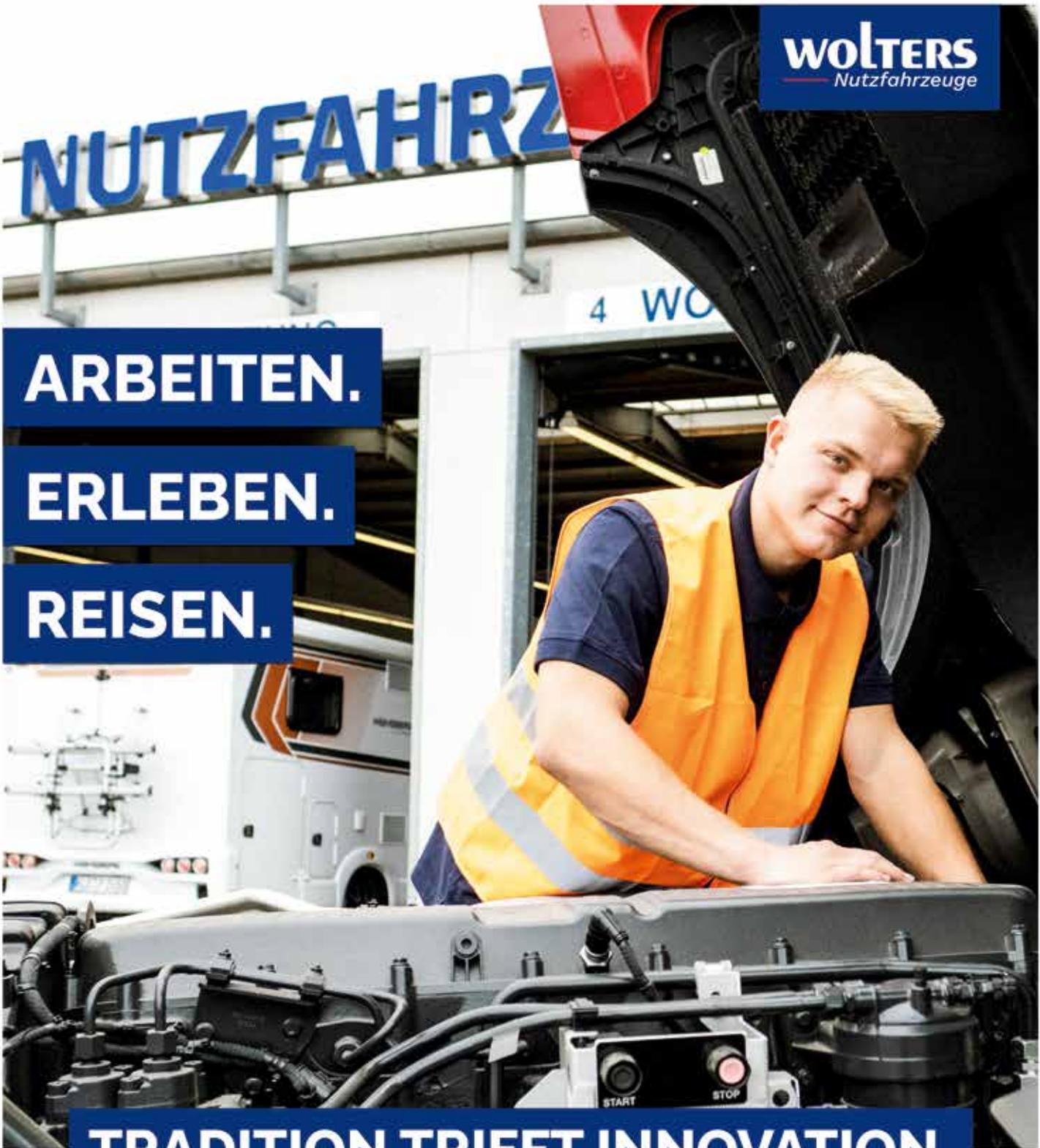
Vom Preisträger zum Festredner: Wim Abbing hat 2013 als Gesellschafter der Firma Probat den Unternehmerpreis Niederrhein gewonnen. Elf Jahre später hat er die Bühne der Klever Stadthalle mit einem spannenden Vortrag im Gepäck betreten. Unter dem Titel „You can't teach an old dog new tricks – über das Change Management in einem 150 Jahre alten Unternehmen“ hat er die Besucher der Preisverleihung in den Bann gezogen.

Mehr als 150 Jahre Geschichte: 1868 wurde in Emmerich am Rhein eine Firma namens Probat gegründet. Anno 2024 ist Probat eine weltweit aktive Unternehmensgruppe, die im Bereich Maschinen und Anlagen zur Kaffeeverarbeitung unangefochtener Weltmarktführer ist.

Seit 2002 ist Wim Abbing als kaufmännischer Geschäftsführer für die Entwicklung des Unternehmens verantwortlich. Seit 2009 fungiert er als alleiniger geschäftsführender Gesellschafter. Seine wichtigste Aufgabe bestand von Anfang an darin, das Unternehmen zeitgemäß aufzustellen – und alle Beteiligten in diesem Prozess „mitzunehmen“. Wie das in einem so traditionellen Unternehmen gelingt, hat er im Rahmen der Preisverleihung eindrucksvoll beschrieben.

Neben seiner Führungsposition bei Probat engagiert sich Wim Abbing im Unternehmerverband der Metallindustrie (Vizepräsident) sowie im Präsidium der Niederrheinischen IHK. Außerdem ist er Aufsichtsratsvorsitzender der Volksbank Emmerich-Rees eG und berät internationale Institutionen wie das UC Davis Coffee Center. Oder tritt als Gastredner bei der Unternehmerpreisverleihung auf...





WOLTERS
Nutzfahrzeuge

ARBEITEN.

ERLEBEN.

REISEN.

TRADITION TRIFFT INNOVATION.

WWW.WOLTERS-GRUPPE.DE

WOLTERS NUTZFAHRZEUGE GMBH
KASTELLSTRASSE 40 - 42
47546 KALKAR
0 28 24 92 34 0
INFO@WOLTERS-NUTZFAHRZEUGE.DE

IVECO

FIAT
INDUSTRIAL

MAN

OPEL

carthago
Das Reisemobil.

malibu
a division of malibu

ETRVSCO

Gelungene Premiere

Schwungvoller Start in die Unternehmerpreisverleihung: Die Tanzgruppe Never2Late hat die Besucher in der Stadthalle begeistert – und gezeigt, dass Streetdance nicht nur jungen Tänzerinnen vorbehalten ist.

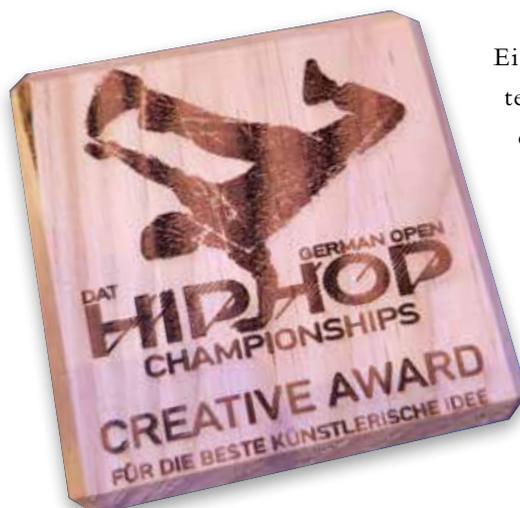


Der Name ist Programm: Die 23 Tänzerinnen von Never2Late sind zwischen 30 und 60 Jahre alt. „Fürs Tanzen ist es nie zu spät“, betont Julia Berntsen, die seit einem Jahr dabei ist.

Dabei ist die Tanzgruppe selbst noch blutjung: Ge-gründet wurde Never2Late Anfang 2023. Die Initiative ging von der Tanzschule Böhm in Emmerich aus, trainiert wird jeden Dienstag bei Salvea in Kleve – unter der engagierten Leitung von Trainerin Patricia Hell.

Wenn ein Turnier ansteht, steigert das Team die Intensität auf drei bis vier Trai-

ningseinheiten pro Woche. Mit Erfolg: Bei der deutschen Street Dance Factory-Meisterschaft hat die niederrheinische Gruppe unlängst den zweiten Platz belegt. Zudem standen in diesem Jahr Turniere in Bad Dürkheim und Unna an, im kommen Jahr sind schon Wettkämpfe in Gütersloh, Unna und Neustadt an der Weinstraße geplant.



Einen Auftritt wie bei der Unternehmerpreisverleihung – also ohne Wettkampfcharakter – hatte Never2Late übrigens zuvor noch nicht auf die Bühne gebracht. Eine gelungene Premiere, wie sich die Besucher in der Klever Stadthalle überzeugen konnten.

Vater und Sohn lassen die Puppen tanzen

Wie bekommen zwei Männer drei Puppen in Bewegung? Gerd und Dustin Waree haben es bewiesen – mit einer mitreißenden Akrobatikshow. Als Dolls Company haben sie die Besucher der Unternehmerpreisverleihung im Sturm erobert.

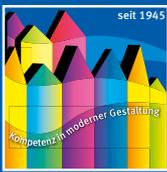
Sind es Menschen oder Marionetten, die da über die Bühne tanzen, toben und springen? Bei der schnellen und akrobatischen Show war die-

se Frage nur selten zu beantworten. Diese Kunstform wird als „Nanaische Spiele“ bezeichnet. Eine besondere Art der Unterhaltung, die Gerd



Lust auf frische Farbe?

Als Farb-Experten helfen wir schnell, zuverlässig und professionell.

 seit 1945
Kompetenz in moderner Gestaltung

Ihr Partner für **RENOVIERUNG** von Wohnräumen und Fassaden.

Malerbetrieb Peter u. Josef Janßen
Lindenstr. 1-3 · 47533 Kleve-Kellen · T. 02821 78110 · maler-janssen.eu



und Dustin Weere perfektioniert haben. „Wie die Muppets auf Ecstasy“, lautet die Schlagzeile einer Rezension.

Gerd Waree wurde an der staatlichen Fachschule für Artistik in Berlin ausgebildet. Nicht zuletzt dank dieser grundsoliden Basis kann er sich schon viele Jahre im Showgeschäft behaupten. Er ist seit

über 30 Jahren einer der bestgebuchten Artisten Deutschlands.

Sein Sohn Dustin bereichert die Show seit 2006. Nach mehrjähriger Ausbildung hat er neue kreative Akzente gesetzt. Kein Wunder, dass die Dolls Company vielfach ausgezeichnet ist. Warum? Die Gäste der Stadthalle kennen jetzt die Antwort.



„Vor-Ort-Versicherer.“

Ganz in Ihrer Nähe, wenn es darauf ankommt.

Michael Reinders

Wasserstr. 18, 47533 Kleve

Tel. 02821 72720

michael.reinders@gs.provinzial.com

PROVINZIAL 



Consulting



Social Media



Display Advertising



Webdesign



Corporate Design



Webseitenbau



SEM

Google, Bing Ads
und SEO



Schulungen

“
Online Marketing
als Konzept –
nicht als
Maßnahme!

Wir sind Ihr
Ansprechpartner
rund ums Thema
Online Marketing!

Sprechen Sie uns einfach an!



info@pixelnerds.de
Unterwallstraße 14
47441 Moers



Parodist und Lachverständiger

Was haben Jogi Löw, Udo Lindenberg und Angela Merkel gemeinsam? Ganz einfach: Sie alle vereinen sich in der Person Jörg Hammerschmidt. Der Stimmenimitator und Parodist kann mehr als 60 Prominente nachahmen. Mit seinem Programm hatte er es in der Klever Stadthalle gezielt auf die Lachmuskeln des Publikums abgesehen.

Singend als Tenor oder Schlagerstar, schwadronierend als Politiker oder Showmaster – oder einfach Blödsinn verbreitend als Horst Schlämmer: Kein Promi ist vor Jörg Hammerschmidt sicher. Nicht mal eine Kunstfigur.

Dabei überzeugt er mit feinem Humor, intelligentem Wortwitz und einer Prise jugenhaftem Charme. Ob man ihn als Wortakrobat, Comedian oder Kabarettist bezeichnet, als Moderator, Imitator oder

Showact bucht: Jörg Hammerschmidt ist in jedem Fall ein Vollblut-Entertainer.

Firmenevent, Ministertreffen oder Charity-Gala? Elbphilharmonie, Deutsche-Bank-Zentrale oder Werkshalle? Jörg Hammerschmidt erweckt seine vielfältigen Persönlichkeiten auf jeder Bühne zum Leben. Auch beim Unternehmerpreis Niederrhein in der Klever Stadthalle...

WIR DANKEN UNSEREN SPONSOREN FÜR IHRE UNTERSTÜTZUNG!

bb med.[®]
product GmbH
Ein Unternehmen der  Deinio Gruppe

görtzen
ingenieure

MERA[®]
The Petfood Family

TÖNNISSEN
C·E·N·T·E·R

reintjes
printmedien

mediamix[®]
cross-border communication

hetzel
HETZEL HORSES


DERBYSTAR


CHILHAUS
FILM & VIDEOMARKETING

EUROTANK
SERVICE

Stelzig^{GmbH}
ELEKTRO-TECHNIK

 **elaya**
kleve

 **STRICK.**
RECHTSANWÄLTE & STEUERBERATER

METZGEREI
Quartier

FLUXANA[®]
XRF Application Solutions


alphatechnologie
Ingenieur- & Sachverständigenbüro


van Gulpen
KAFFEE RÖSTEREI SEIT 1832

TEAK24.de
Möbel zum Genießen

AOK 
AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.


VAN DORNICK
Bohrunternehmen

 **IHK** Niederrheinische Industrie- und Handelskammer
Duisburg - Wesel - Kleve zu Duisburg

EMB
ELEKTROMONTAGEBAU GMBH

 **eaf**
Service/Support Solutions

 **iR**
RÜBO-GAS

 **ARCHITEKT WILMSEN**
ARCHITECTEN + INGENIEURE

 **beginen-apotheke**
BIRGITTA VOGEL

VOORTMANN

[ABS]

macle
...supports the computing industry

 **SWERTZ**
www.swertz-bauzentrum.de

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

HSwertz 
Heine Immobilien


CONVENT


TRENDGUIDE
NIEDERRHEIN


NIERSWALDER
Landhaus
HOTEL RESTAURANT GARTENBASIS


BHU
STELERN | PRÜFEN | OPTIMIEREN

GÜNTHER BERGMANN
Ihre Reiseplaner.
 **TUI**  **DER**  **AIDA**
Neue Mitte Kleve

Speetenhof
MILCHPRODUKTE

rexing
einrichtungshaus



Wirtschaftsförderung
Kreis Kleve

QUALITÄT HAT EIN ZUHAUSE - KREIS KLEVE

#wfgkreiskleve



wfg-kreis-kleve.de

Die Jury 2024 im Überblick

Die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein spiegelt die Vielfalt des heimischen Wirtschaftslebens wider. Sie setzt sich aus Unternehmern, Vertretern der Banken und wirtschaftlicher Organisationen sowie den Gewinnern früherer Jahre zusammen



Professor Dr. Leo Verhoef,
Juryvorsitzender

Professor Dr. Leo Verhoef war bei der ING Bank in Amsterdam zunächst für kleine und mittelständische Unternehmen zuständig, später im Bereich „Allgemeine Strategie“ der Bank tätig. Von 1998 bis 2011 unterrichtete er hauptberuflich als Professor im Fachbereich Entrepreneurship an der TU Eindhoven. Er ist seit 2005 Vorsitzender der Jury.



Helmut Tönnissen,
Wirtschaftsforum Niederrhein

Als Geschäftsführer des Tönnissen-Centers in Kleve ist es seine Aufgabe, vorhandene Gewerbekapazitäten „an den Mann“ zu bringen. Zudem gründete er den Campus Kleve, stand an der Wiege des Unternehmerpreises und des Wirtschaftsforums Niederrhein. Er ist als ehrenamtlicher Geschäftsführer des Wirtschaftsforums tätig. Der Jury des Unternehmerpreises gehört er seit 2005 an.



Johannes Janhsen,
Volksbank an der Niers

Johannes Janhsen hat seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Volksbank Goch-Uedem eG absolviert. Seit einigen Jahren gehört er dem Vorstand der Bank an, die mittlerweile als Volksbank an der Niers eG firmiert. Während der Corona-Pandemie navigierte er das Wirtschaftsforum als Vorsitzender durch eine herausfordernde Zeit. Seit 2016 ist er Mitglied der Jury des Unternehmerpreises.



Wilfried Röth, Sparkasse Rhein-Maas

Wilfried Röth absolvierte seine Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Stadtsparkasse Haan, bei der er zwölf Jahre arbeitete. Nach mehreren Fortbildungen wechselte er zur Kreissparkasse Düsseldorf und nach weiteren vier Jahren zur Stadtsparkasse Köln. Seit dem 1. Januar 2004 ist Wilfried Röth Mitglied des Vorstandes der Sparkasse Rhein-Maas, seit Anfang 2024 ist er Vorsitzender des Vorstands. Er ist verheiratet und hat drei Kinder.



Michael Reinders, Provinzial Versicherung

Michael Reinders ist über 30 Jahre als Agenturleiter für die Provinzial Versicherung tätig. Einen Schwerpunkt bildet die Versicherung von Gewerbekunden. Derzeit fungiert er als Schatzmeister des Wirtschaftsforums Niederrhein. Seit vielen Jahren ist Michael Reinders als Coach, Trainer und Berater im Bereich der Selbst-, Team- und Organisationentwicklung tätig.



Ludger van Bebber, Flughafen Dortmund GmbH

Ludger van Bebber ist Geschäftsführer der Flughafen Dortmund GmbH. Der gelernte Diplom-Wirtschaftsingenieur arbeitete zunächst in der Industrie, bevor er ab 1995 als Geschäftsführer die KKB Kreis Kleve Bauverwaltungs-GmbH aufbaute. Von 2004 bis 2020 war er Geschäftsführer des Airports in Weeze und übernahm im Oktober 2020 die Geschäftsführung des Flughafens in Dortmund. Ludger van Bebber erhielt im Jahr 2016 den Managerpreis des Wirtschaftsforums Niederrhein. Seit 2018 gehört er zudem der Jury zum Unternehmerpreis an.



Sebastian Gilleßen, agello Unternehmensgruppe

Sebastian Gilleßen ist Geschäftsführer der agello Unternehmensgruppe. Diese bietet mit ihren sieben Unternehmen Personaldienstleistung, Sicherheitsdienstleistung, Head Hunting, Laborreinigung, Gastroservice, Flughafenservice, Schulungen/Weiterbildung, Softwareentwicklung und Personalberatung. Im Jahr 2020 hat er die Aufgabe des Schriftführers im Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V. übernommen.



Walter Heicks, Heicks & Teutenberg

Walter Heicks leitet zusammen mit seinem Sohn Christian die traditionsreiche Bäckerei und Konditorei Heicks & Teutenberg, die mittlerweile über ein Dutzend Filialen verfügt. 2010 gewannen die beiden den Unternehmerpreis. Seit 2011 gehört Walter Heicks selbst der Jury an.

Werden Sie Weihnachten persönlich!

Geschenke mit Namen der Empfänger

Event-Sponsor



Wir sind persönlich für Sie 
da – auch für eine Beratung zu
grünen Alternativen!

Wir sind umgezogen,
aber Kempen treu!

igo-werbeartikel.de

Ihr Werbeartikel-Spezialist am Niederrhein

☎ info@igo-werbeartikel.de ☒ 02152/8960

IGO
werbeartikel!



Maria Paeßens, Paeßens Zahnwelten

Maria Paeßens ist seit 1990 für Personal, Marketing und Kaufmännisches der Paeßens Zahnwelten zuständig. Die gelernte Bankkauffrau ist als Praxismanagerin tätig und übernahm 2007 die Geschäftsführung der Paeßens Zahnärzte GmbH. Die Unternehmerpreisgewinnerin von 2008 engagiert sich seit vielen Jahren im Vorstand des Wirtschaftsforums.



Frank Peter Ruffing, Volksbank Kleverland

Der Vorstandsvorsitzende der Volksbank Kleverland wohnt mit Familie in Materborn. Nach Banklehre und Betriebswirtschaftsstudium in Saarbrücken ist er der Genossenschaftsorganisation treu geblieben – und hat seine Karriere mit der Ernennung zum Vorstand im Jahre 2001 gekrönt. Seit dem 1. Juni 2005 lenkt er die Geschicke der Volksbank Kleverland eG.



Stephan Hermsen, Eventura „Die Veranstaltungsprofis!“

Stephan Hermsen ist Geschäftsführer von Eventura „Die Veranstaltungsprofis!“ in Geldern. Als Pioniere der ersten Stunde leben die Veranstaltungsprofis ihre Werte nicht nur im täglichen Geschäft. Auch im betrieblichen Miteinander und beim Verhalten von Führungskräften gegenüber Mitarbeitenden steht ein werteorientierter Umgang im Vordergrund. Seit 2020 ist Stephan Hermsen im Vorstand tätig – und in diesem Jahr als Vorsitzender des Wirtschaftsforums.



Jenny Schrills Klemm & Partner

Jenny Schrills ist Steuerberaterin und seit 2017 als Partnerin der Kanzlei Klemm & Partner mbB in Goch tätig. Sie ist verheiratet und hat eine Tochter. Seit 2022 ist sie Beisitzerin im Wirtschaftsforum Niederrhein. Im vergangenen Jahr gehörte sie erstmals der Jury an.



Frank Reimann MultiCross und RKV

Frank Reimann ist Geschäftsführender Gesellschafter der MultiCross GmbH und der RKV GmbH, beide aus Emmerich am Rhein. Die MultiCross GmbH beschäftigt sich mit der Entwicklung, Herstellung und dem Vertrieb von Wärmerückgewinnungsgeräten sowie mit Wärmepumpentechnik zum Heizen und Kühlen. Die RKV GmbH ist Wartungsspezialist für Heizungs- und Lüftungstechnik sowie für Rauch- und Wärmeabzugsanlagen.



Daniel Jokisch MittelstandsWerk

Daniel Jokisch ist gelernter Kaufmann für Versicherungen und Finanzen und hat 2015 seine Weiterbildung zum Fachwirt für Versicherungen und Finanzen abgeschlossen. Im Jahr 2020 erhielt er den Jungmakleraward, eine bundesweite Auszeichnung der Versicherungs- und Finanzbranche. Der Multi-Unternehmer hat sich mit der MittelstandsWerk®-Gruppe auf das Risiko- und Prozessmanagement, hierzu passende Versicherungskonzepte und die Entwicklung mittelständischer Unternehmen und deren Mitarbeiter spezialisiert. Seit 2017 ist Daniel Jokisch Mitglied und seit 2022 als Beisitzer im Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V. aktiv.



Dr. Sebastian Pabst Airport Weeze

Neu in der Jury ist Dr. Sebastian Pabst, seit Oktober 2020 Geschäftsführer des Airport Weeze. Nach seiner Promotion arbeitete er in den Jahren 2005 bis 2009 für die Unternehmensberatung PricewaterhouseCoopers AG (PWC) in Frankfurt und Düsseldorf. Anschließend war Dr. Pabst im In- und Ausland als Geschäftsführer und Unternehmer in verschiedenen Branchen, u.a. Mobilität, Logistik und Automotive, tätig. Seit April 2024 komplettiert er den Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein e.V.



Brigitte Jansen Wirtschaftsförderung Kreis Kleve

Brigitte Jansen ist seit dem 1. Oktober 2022 Geschäftsführerin der Wirtschaftsförderung Kreis Kleve – und hat damit die Unternehmerschaft zwischen Emmerich und Straelen im Blick. Zuvor war sie als Wirtschaftsförderin in Kalkar und anschließend für den Zusammenschluss „Wir 4“ (Moers, Kamp-Lintfort, Neukirchen-Vluyn und Rheinberg) im Kreis Wesel tätig. Der Jury des Unternehmerpreises Niederrhein gehört die gebürtige Kranenburgerin seit diesem Jahr an.



Richard Thielen Kreishandwerkerschaft Kleve

Einsatz für das Handwerk: Richard Thielen ist seit 2021 Geschäftsführer der Kreishandwerkerschaft Kleve. Der gelernte Bäckermeister, der viele Jahre in dem Beruf tätig war, hat somit seinen Arbeitsplatz im Haus des Handwerks in Goch. Zuvor war er neun Jahre als Betriebsberater bei der Handwerkskammer Düsseldorf aktiv, bevor er in gleicher Position nach Goch wechselte. Seit Anfang 2024 ist er Jury-Mitglied des Unternehmerpreises Niederrhein.

Ihr Spezialist für
Lohn-Outsourcing
Zuverlässig. Intuitiv.
Persönlich.



www.lohnbits.de

Dr. Müller ■ Hufschmidt
Steuerberatungsgesellschaft mbH

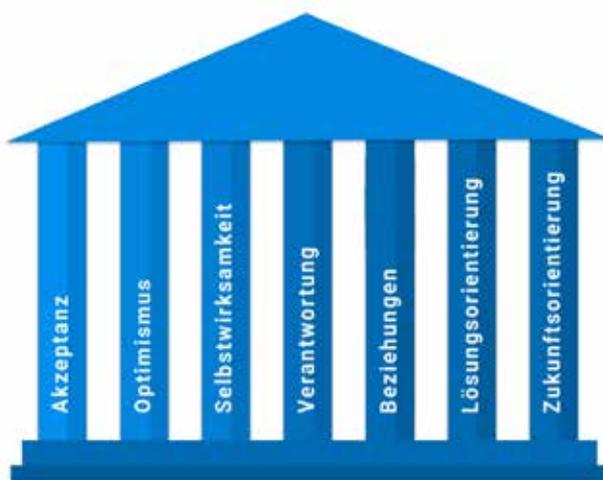
Sicher durch unsichere Zeiten

In unsicheren Zeiten müssen Unternehmen resilient sein. Was heißt das aber konkret? Im Gespräch mit der KleVision erläutert Professor Dr. Leo Verhoef, wie Firmen widerstandsfähig werden – und wie der sogenannte Effectuation-Ansatz Unternehmer durch schwierige Phasen navigieren kann. „Jeder Unternehmer wird von Zeit zu Zeit mit grundlegenden Entwicklungen und Veränderungen inner- oder außerhalb seines Unternehmens konfrontiert. Entscheidend ist, dass der Unternehmer angemessen reagiert“, erklärt Leo Verhoef.

Resilienz oder Widerstandsfähigkeit: Was heißt das eigentlich für Unternehmen? „In der Wissenschaft spricht man von den sieben Säulen der Resilienz“, so Leo Verhoef. Das sind: Akzeptanz (die Situation hinnehmen), Optimismus (Fokus auf die positiven Aspekte der Situation legen), Selbstwirksamkeit (Kompetenzen besitzen, um angemessen auf Herausforderungen zu re-

agieren), Verantwortung (eigene Einflussmöglichkeiten erkennen und annehmen), Beziehungen (der Aufbau guter Kontakte mit Stakeholdern, die einen Schutzfaktor bieten), Lösungsorientierung (schnell und effektiv die richtige Lösung finden) und Zukunftsorientierung (klare, aber zugleich realistische Ziele entwickeln).

Die Situationen, die in Unternehmen zu strukturellen Änderungen führen, werden von Leo Verhoef („Ondernemen is geen kunst“, 1994) als Weichenstellungen bezeichnet. Dazu hat er einen Rahmen entwickelt, mit dem diese Weichenstellungen identifiziert werden können. Der Rahmen hat zwei Dimensionen: der Ursprung der entstandenen Situationen (intern oder extern) und der Charakter der Änderungen (technologisch/wirtschaftlich oder menschlich/sozial). Unabhängig von Ursprung und Charakter erfordern sie eine grundlegende und vor allem nachhaltige Reaktion des Unternehmers. „Bei den Besuchen unserer Preisträger haben wir festgestellt, dass sich alle drei mit solchen Weichenstellungen auseinandersetzen mussten – und sich teilweise auch in Zukunft noch damit beschäftigen werden. In den Gesprächen wurde uns auch klar, dass die Unternehmer bisher sehr klug damit



Die sieben Säulen der Resilienz.

umgegangen sind. Die Weichenstellungen in ihren Unternehmen haben sogar einen Anstoß zur Stärkung der Organisationen gegeben. Zu Recht erhalten deshalb alle drei den Unternehmerpreis Niederrhein 2024.“

Resilienz stärken

Wie lässt sich nun die Resilienz von Unternehmen für solche Situationen stärken? Dafür sind laut Leo Verhoef mehrere Schritte erforderlich. „Zunächst einmal sollten grundlegende Entscheidungen nicht lange vor sich hergeschoben werden. Das erspart weitere Probleme, stärkt das Bewusstsein in der Organisation, dass Maßnahmen notwendig sind, und beugt dem Widerstand gegen Veränderungen vor.“

Dann sollte eine positive Grundeinstellung angenommen werden. „Alte Dinge, die verschwinden, sollten nicht bedauert werden. Stattdessen sollte der Fokus auf neue Chancen und Möglichkeiten gelegt werden, die sich für alle Beteiligten ergeben.“

Zudem sind gute Beziehungen zu allen Stakeholdern erforderlich. Dazu gehört eine ehrliche und offene Kommunikation. „Zu den Stakeholdern zählen die

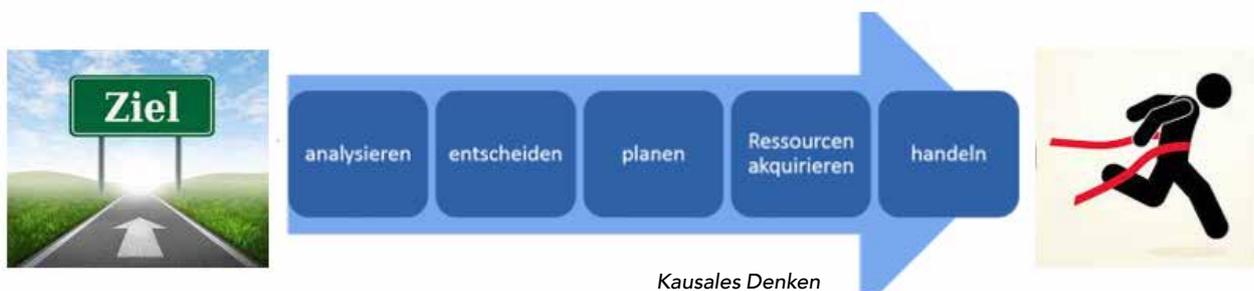
Schritt das Beste herausgeholt werden kann.“

Last but not least sollten Unternehmer Kraft aus Krisen schöpfen: „Eine große Herausforderung ist die Förderung von Krisenkompetenzen. Das Unternehmen muss einen guten Überblick über alle Aspekte rund um das Kernproblem haben und sich die Frage stellen, welche der vorhandenen Aspekte zur Stärkung genutzt werden können. Dabei sollten sich Unternehmer daran erinnern, woraus sie in früheren Extremsituationen Kraft schöpfen konnten.“

Gestärkt aus Krisen hervorgehen

„Alle drei Preisträger mussten sich mit ernsthaften Situationen auseinandersetzen, die zum Scheitern hätten führen können. Mit der richtigen Herangehensweise haben die Unternehmer dafür gesorgt, dass die Unternehmen gestärkt aus der Situation hervorgehen.“

Eine der beiden möglichen Methoden, heikle Situationen zu meistern, ist kausales Denken. Das heißt, die Unternehmer legen Ziele fest und versuchen anschließend, diese Ziele bestmöglich zu erreichen. „Zufall

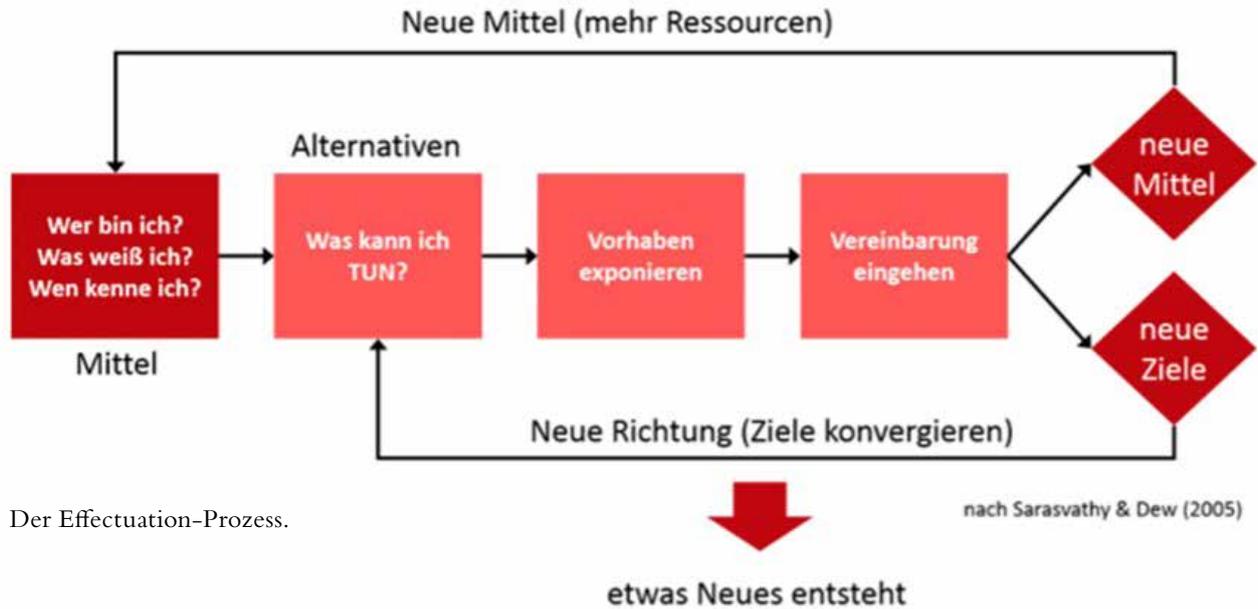


Mitarbeitenden, die Gesellschafter, Finanziers, Lieferanten, Behörden und gegebenenfalls auch die Kunden. Gute Beziehungen und eine transparente Kommunikation sorgen dafür, dass entscheidende Stakeholder bereit sind, in schwierigen Phasen zu helfen.“

Unternehmer sollten außerdem konkrete Ziele formulieren. „Die Liste sollte aber nicht zu lang sein, denn meistens wird der Zeitaufwand für einzelne Aufgaben unterschätzt. Dabei muss gefragt werden, wie aus jedem

wird dabei möglichst ausgeschlossen. Angenommen wird, dass Überraschungen nur die Zielerreichung gefährden. Kausale Logik orientiert sich deshalb am erwarteten Ertrag. Man wählt Ziele aus, die den besten Ertrag versprechen“, erläutert Leo Verhoef.

Die andere Vorgehensweise ist die Effectuation-Methode. Bei diesem Ansatz geht der Unternehmer von den vorhandenen Mitteln und Ressourcen aus. Das Ziel wird nicht langfristig festgelegt, sondern ent-



wickelt sich Schritt für Schritt. Unterwegs werden Zufälle als Chancen begriffen, die man nutzen kann.

„Handeln bedeutet, die noch vagen Vorhaben zu exponieren und Partner zu finden, die bereit sind, mit-

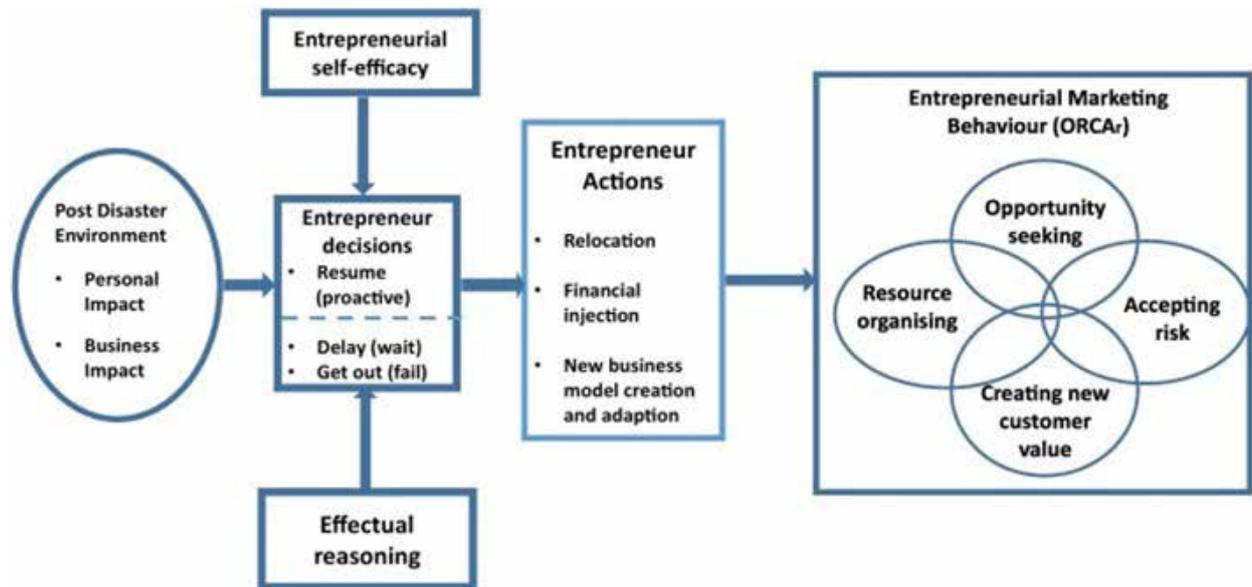
zumachen. Wer ins Boot kommt, bringt weitere Mittel ein und beeinflusst die Zielrichtung des Vorhabens“, so Leo Verhoef. So werde nach und nach Neues kreiert: Produkte, Dienstleistungen, Geschäftsmodelle, Firmen, Märkte oder – ganz allgemein – neue Problemlösungen.



WIR GRATULIEREN ALLEN PREISTRÄGERN ZUM UNTERNEHMERPREIS NIEDERRHEIN!

Effectuation ist nicht besser als kausales Denken. „Es ist nicht schwarz oder weiß, richtig oder falsch. Kausales Handeln ist wie Kochen nach Rezept und die Effectuation-Methode ist wie Kochen mit den Zutaten, die der

le Maßnahmen und deren Folgen für das Unternehmen. Dazu gehören der Aufbau neuer Aktivitäten, neue Geschäftsprozesse, die Unternehmensnachfolge und das zukünftige Wachstum.



Kühlschrank hergibt.“ Aber Effectuation, so der Professor, eigne sich besser für ein Umfeld, das unsicher, ungewiss und daher unvorhersehbar sei. „Effectuation bietet die besten Werkzeuge für mehr Kontrolle über heikle Situationen mit strukturellen Änderungen, so wie es bei unseren drei Preisgewinnern der Fall war“, betont Leo Verhoef.

„Alle diesjährigen Gewinner haben bewiesen, dass sie in der Lage sind, sich in schwierigen Situationen zu behaupten. Alle drei näherten sich der Herausforderung mit dem beschriebenen Effectuation-Denkansatz. Jeder wusste damals genau, was er konnte, über welche Ressourcen er verfügte und welche man möglicherweise von anderen bekommen könnte. Dieser Ansatz passt haargenau in das Bild, wie es in der Literatur theoretisch beschrieben und grafisch dargestellt wird.“

„Außerdem wurde uns deutlich, dass unsere Kandidaten gewonnene Erkenntnisse und Erfahrungen nutzen, um ihr Unternehmen noch widerstandsfähiger zu machen. Die Anforderungen an die Resilienz erfüllen sie auch heute noch.“ Dabei gehe es vor allem um das bewusste Nachdenken über zukünftige, (notwendige) strukturelle-



Noch nicht bei uns gewesen?

Kein Problem - kann man nachholen:

In unserem Restaurant
mit höchstem Genuss und kulinarischer Vielfalt und in gemütlichen Räumen für Veranstaltungen.

In unserem Hotel
mit komfortablen Zimmern für jedes Budget.

In unseren 4 Tagungsräumen
mit nostalgischem Flair, z.B. im „Alten Klassenzimmer“, dazu mit modernster Vortragstechnik.



Dorfstr. 2, 47574 Goch-Nierswalde
Tel. 02823-9288833, info@nierswalder-landhaus.de
www.nierswalder-landhaus.de



KLEMM & PARTNER mbB

STEUERBERATER & WIRTSCHAFTSPRÜFER

Marienwasserstraße 85, 47574 Goch
www.klemm-und-partner.de
info@klemm-und-partner.de
Telefon 02823 97010

**WIR BERATEN SIE GERNE
INDIVIDUELL UND PERSÖNLICH!**

**KLEMM
BÜCKERS
SCHRILLS**

LÜCKENLOSES IT-ANGEBOT

ALLES AUS EINER HAND

macle
...supports the computing industry

Vom Hochleistungs-Server bis zur kompletten
Büro-Infrastruktur; als versiegelte Neuware oder gebrauchte
Systeme und Komponenten!



© macle GmbH | von-Monschaw-Str. 3 | 47574 Goch | Germany | macle.com | macle-shop.de

Auf ein Wort...

Ein starkes Fundament für Ihre Energieversorgung

Nach der turbulenten Zeit der Energiekrise, in der die Preise für Strom und Gas stark schwankten und immer wieder Rekordhöhen erreichten, kehrt seit einiger Zeit Stabilität auf die Energiemärkte zurück. Diese Phase hat jedoch verdeutlicht, wie wichtig es für Unternehmen ist, sich intensiv mit dem Thema der Energiebeschaffung auseinanderzusetzen. Denn während viele Firmen durch unvorteilhafte Beschaffungsentscheidungen hohe Kosten in Kauf nehmen mussten – insbesondere, wenn sie Energie kurzfristig am Spotmarkt einkauften und den unkalkulierbaren Preisschwankungen ausgesetzt waren – gab es auch Unternehmen, die durch eine langfristige, gut strukturierte Energiebeschaffung von den Entwicklungen profitieren konnten.

Eine durchdachte Beschaffungsstrategie ist somit nicht nur in Krisenzeiten, sondern auch in Phasen der Stabilität von essenzieller Bedeutung. Sie hilft Unternehmen, künftigen Preisschwankungen gelassen zu begegnen und die Energiekosten planbar zu gestalten. Hier setzen wir an: Als verlässlicher Partner stehen wir Ihnen bei allen Fragen zur Energieversorgung zur Seite und helfen Ihnen, eine maßgeschneiderte Strategie zu entwickeln, die auf die individuellen Bedürfnisse Ihres Unternehmens abgestimmt ist.

Ob es um die Reduktion Ihres ökologischen Fußabdrucks oder die gleichzeitige Optimierung Ihrer Energiebeschaffung geht – wir stehen Ihnen mit unseren vielfältigen Angeboten als Energieversorger vor Ort gerne zur Seite.

Dabei legen wir unseren Geschäftskunden besonders unser bewährtes Tranchen-Modell ans Herz. Mit dieser strukturierten Beschaffungsmethode ermöglichen wir es Ihnen, die benötigten Energiemengen über einen längeren Zeitraum hinweg nach und nach am Markt zu beschaffen. Dadurch minimieren Sie das Risiko von Preisspitzen und profitieren gleichzeitig von günstigen Marktpreisen. Diese Methode reduziert nicht nur Ihre Energiekosten, sondern bietet auch eine erhebliche Risikostreuung, da Sie sich für eine solide Beschaffungsstrategie und nicht für einen einzelnen Preis entscheiden.

Als kommunaler Energieversorger beschaffen wir selbst seit vielen Jahren die Strom- und Erdgasmengen für die Versorgung unserer Kunden auf diese solide Weise. Wir freuen uns, dieses Modell seit einiger Zeit auch unseren Geschäftskunden anbieten zu können. Dank der frühzeitigen Entscheidung für unser Tranchen-Modell sind viele unserer Kunden gut durch die Krise gekommen. Unsere Kundenberater freuen sich, auch Ihnen unser attraktives Angebot im persönlichen Gespräch vorzustellen.

Stellen Sie Ihre Energieversorgung auf ein starkes Fundament. Wir sind bereit, Ihr Partner auf diesem Weg zu sein. Kontaktieren Sie uns – wir freuen uns auf eine erfolgreiche Zusammenarbeit.

Carlo Marks

Geschäftsführer, Stadtwerke Goch



Tranche komfort

Ein starkes Fundament für Ihre Energieversorgung

Stadtwerke Goch GmbH
Katharina Tönisen
0 28 23/ 93 10-131

Katharina.toenisen@stadtwerke-goch.de

stadtwerke
GOCH

Gewinner folgt Gewinner

Turnusgemäßer Wechsel: Im Rahmen der Jahreshauptversammlung hat Stephan Hermsen den Vorsitz des Wirtschaftsforums Niederrhein von Peter Janßen übernommen. Damit steht erneut ein ehemaliger Preisträger an der Spitze des WiFo. Peter Janßen fungiert nun als Pastvorsitzender. Die Versammlung fand im Nierswalder Landhaus statt.

Als weitere Vorstandsmitglieder wurden gewählt: Frank Reimann (2. Vorsitzender) und Sebastian Gilleßen (Schriftführer). Die bisherigen Beisitzer Maria Paebens, Jenny Schrills, Walter Heicks, Ludger van Beber, Frank Ruffing und Daniel Jokisch wurden in ihren Ämtern bestätigt. Als neu gewählte Beisitzer ergänzen Dr. Sebastian Papst sowie der bisherige Pastvorsitzende Johannes Janhsen den Vorstand des Wirtschaftsforums Niederrhein.

Nicht zur Wahl standen Geschäftsführer Helmut Tönnissen und sein Stellvertreter Wilfried Röth sowie Schatzmeister Michael Reinders.

Veranstaltungen

Peter Janßen konnte auf eine erfolgreiche Amtszeit zurückblicken. Mit dem Familienevent „Winterzauber“ im Emmericher Eyland, dem Sommerfest im Spiegelzelt Kleve, einer Unternehmerreise nach Bari, der Betriebsbesichtigung bei Probat sowie natürlich der Verleihung des Unternehmerpreises 2023 im vergangenen November konnte das Wirtschaftsforum Niederrhein seinen Mitgliedern, Sponsoren und Gästen gelungene Veranstaltungen anbieten.

Ausblick

Stephan Hermsen gab einen Ausblick auf geplante Aktionen und Veranstaltungen in seinem Amtsjahr. Neben einer großen Netzwerkveranstaltung im Juni für Mitglieder und Interessenten beim Unternehmenspreisträger 2023, Holger Hetzel (siehe Seite 56 und 57), standen weitere Events in der Planung, unter anderem Betriebsbesichtigungen bei spannenden Unternehmen am Niederrhein (siehe Seite 54 und 55). Eine Mitgliederreise ist für das Frühjahr 2025 angedacht.



Elektrotechnische Gesamtlösungen



nf fleuren
Elektro-Technik

Ziegelstraße 97
47533 Kleve
www.fleuren.com
+49 (0) 28 21 / 73 200



„Inspirierende Begegnungen“

Von A wie Anzeigen in der KleVision bis Z wie Zusammenfassungen für den Vorstand: Jutta Maas hat vor einem Jahr das Backoffice des Wirtschaftsforums Niederrhein übernommen. Seitdem koordiniert sie hinter den Kulissen alle Aktivitäten des Vereins. Im Kurzinterview mit der KleVision schildert sie ihre Erfahrungen.

Wie bist Du an die Aufgabe im Wirtschaftsforum Niederrhein gekommen?

Jutta Maas: Als Mitglied des Wirtschaftsforums habe ich mehrere regionale Netzwerktreffen besucht. Wie es so ist, man kommt ins Gespräch – und irgendwann wurde ich eingeladen, Teil des Teams zu werden.

Du organisierst zum ersten Mal die Unternehmerpreis-Verleihung. Wie ist das für Dich?

Jutta Maas: Ich bin unter anderem für die Gestaltung des Programms, die Budgetplanung und das Einladungsmanagement zuständig. Das ist aufregend, spannend und ereignisreich! Mich begeistern vor allem die vielen interessanten und inspirierenden Begegnungen.

Welche anderen Aufgaben hast Du beim Wirtschaftsforum?

Jutta Maas: Das ist ein bunter Strauß an Aufgaben: Die Bandbreite reicht vom Veranstaltungsmanagement für Mitglieds- und Netzwerktreffen über die Organisation der Unternehmerreise, die Mitgliederbetreuung, Social Media, das Erstellen des Newsletters bis zur allgemeinen Kommunikation. Ich bin Ansprechpartnerin für Mitglieder, Vorstand und Jury.



Jutta Maas:©privat

Jutta Maas

Was machst Du, wenn Du nicht gerade den Unternehmerpreis oder andere WiFo-Aktivitäten organisierst?

Jutta Maas: Im normalen Leben wohne ich mit meinem Mann und unseren beiden Kindern in Kalkar, arbeite in der Direktion im Nierswalder Landhaus und verwalte Immobilien.

Da kommt offensichtlich keine Langeweile auf. Wobei kannst Du am besten entspannen?

Jutta Maas: Bei gemeinsamen Reisen und Aktivitäten mit meiner Familie, beim Ausgehen und Lachen mit Freunden. Außerdem beim Sport, genauer gesagt beim Functional Training und bei Radtouren.

Viel Erfolg weiterhin!

Sichern Sie Ihre Erfolge – Mit uns an Ihrer Seite!



Als regionaler Partner von Unternehmen, die mit Innovation, Leidenschaft und Verantwortung vorangehen, bieten wir Ihnen maßgeschneiderte Versicherungen für jede Unternehmensphase. Ob Betriebshaftpflicht, Sachversicherung oder Absicherung Ihrer Mitarbeitenden – mit uns sind Sie bestens geschützt.

Vertrauen Sie auf unsere langjährige Expertise und genießen Sie das gute Gefühl, immer gut abgesichert zu sein. Damit Sie sich voll und ganz auf das konzentrieren können, was zählt: Ihre unternehmerischen Erfolge.

LVM BERGER & WILMSEN

– Ihr verlässlicher Partner für unternehmerische Sicherheit in der Region.



Wir gratulieren allen Preisträgern 2024



www.berger-wilmsen.lvm.de

Ein Dank mit Speis und Trank

Ohne Sponsoren kein Wirtschaftsforum, ohne Wirtschaftsforum kein Unternehmerpreis: Die Bedeutung der Partner und Unterstützer für die Aktivitäten des Wirtschaftsforums Niederrhein kann gar nicht hoch genug bewertet werden. Deshalb lädt der Vorstand alle Unterstützer des Wirtschaftsforums einmal im Jahr zum traditionellen Sponsorenessen ein. In diesem Jahr wurde im Nierswalder Landhaus aufgetischt.

Die Zahl der Unterstützer ist in den vergangenen Jahren deutlich gewachsen, was sich auch an der Zahl der Anzeigen in dieser Ausgabe ablesen lässt – und an der Zahl der Gäste beim Sponsorenessen. Insgesamt konnten 54 Teilnehmer begrüßt werden. Bei Spargelcrèmesuppe, Stangenspargel, Lachsfilet oder der vegetarischen Variante Farfalle mit Spargel und dem abschließenden

Erdbeer-Tiramisu an Sorbet konnten sich die WiFo-Gäste in ungezwungener Runde austauschen. Auch nach dem Essen wurden die Gespräche nahtlos fortgesetzt. Ein weiteres gelungenes Netzwerkevent des Wirtschaftsforums Niederrhein – und ein kulinarischer Dank an alle Partner, Freunde und Sponsoren.





Stephan Hermsen und Annette Raads.

Netzwerken zwischen Obst und Rhein

Frisches Obst von der eigenen Plantage: Am 29. August besuchten knapp 70 Mitglieder des Wirtschaftsforums die Edelobstplantage Raads mit Hofladen in Kalkar-Grieth.

Annette Raads beeindruckte als Unternehmerin mit frischen Ideen, Mut, Innovation und nachhaltigen Strategien. Während einer anderthalbstündigen Führung erhielten die Unternehmerinnen und Unternehmer aus der Region Einblicke in den Anbau und die Ernte von Äpfeln, Birnen und mehr auf dem Obsthof. Sie erlebten die Natur und Umwelt im Einklang mit modernster Technik.

Anschließend brachte die Fähre die Teilnehmer über den nahegelegenen Rhein von Grieth nach Grietherort





zum gemeinsamen Abendessen im Insel-Gasthof Nass. Während des Abendessens im Insel-Gasthof Nass hatten die Mitglieder die Gelegenheit, sich in entspannter Atmosphäre auszutauschen und neue Kontakte zu knüpfen. Die lockere Stimmung und das köstliche Essen trugen dazu bei, dass sich alle Teilnehmer wohlfühlten und die Gespräche in die Tiefe gingen. Viele nutzten die Gelegenheit, um über aktuelle wirtschaftliche Entwicklungen, lokale Projekte und zukünftige Kooperationen zu sprechen.



Die Organisatoren begrüßen gerne neue Mitglieder im Wirtschaftsforum, die sich zu verschiedenen Anlässen im Jahr treffen und ihr Netzwerk pflegen. Dazu gehören Mitgliedsveranstaltungen wie Betriebsbesichtigungen, Familienfeste, Businesstalks und eine Unternehmerreise.

[ABS]

Arbeiten am Niederrhein
Wir haben Deinen sicheren Arbeitsplatz



„Die Dinge sind nie so, wie sie sind. Sie sind immer das, was wir aus ihnen machen.“ Jean Anouilh

Impulse für Innovationen.
Investitionen für nachhaltige Entwicklung.
Kooperationen für gemeinsamen Erfolg:
Unsere Region.

Elektro: Technik & Service
HUSSMANN

Hans Hussmann GmbH
Siemensstraße 2
47533 Kleve
02821 / 77 53 - 0

www.hussmann-elektrotechnik.de

Kontakte knüpfen beim Erfolgsunternehmer

Netzwerken zwischen Pferdestall und Trainingszentrum: Das traditionelle Netzwerktreffen des Wirtschaftsforums Niederrhein fand in diesem Jahr an einer außergewöhnlichen Location statt. Der international erfolgreiche Springreiter und Geschäftsmann Holger Hetzel, einer der Preisträger des Jahres 2023, öffnete seine Anlage in Pfalzdorf – und knapp 140 Gäste folgten der Einladung.



Holger Hetzel gehört zu Deutschlands besten Springreitern, hat zahlreiche internationale Preise und Medaillen gewonnen. Die Erfahrung aus seiner Sportlerkarriere hat er genutzt, um ein Unternehmen für den Handel mit erstklassigen Pferden, die Ausbildung junger Pferde und das Training von Reitern aufzubauen – mit durchschlagendem Erfolg. Die Firma Hetzel Horses hat sich in diesem besonders anspruchsvollen Nischenmarkt international etabliert. Geradezu legendär sind die Pferdeauktionen, bei denen so manches Mal Millionensummen den Besitzer wechseln.





Zunächst führte der Gastgeber durch seine eindrucksvolle Anlage mit Trainingszentrum, Reitplätzen und Stallungen. Anschließend hatten die Besucher in der überdachten Lounge die Gelegenheit zum Austausch, Vernetzen und Knüpfen neuer Beziehungen. Dabei wurden wieder kräftig Visitenkarten ausgetauscht und Folgetermine vereinbart. Zur Stärkung und Erfrischung wurden köstliche Kleinigkeiten und Getränke aller Art gereicht.



„Diese Veranstaltung verdeutlichte nicht nur die Stärke der regionalen Wirtschaft, sondern betonte auch die zunehmende Bedeutung von Netzwerken und Zusammenarbeit in der heutigen Geschäftswelt“, fasste der WiFo-Vorstand anschließend zusammen. Fazit: Ziel erreicht.



mediamix
cross-border communication

Markterfolg in Deutschland
und den Niederlanden?

Wir wissen, wie's geht!



Nehmen Sie unverbindlich Kontakt mit uns auf
Tiergartenstr. 64 • 47533 Kleve • info@mediamixx.eu • +49 2821 711 56 10
www.medi**amixx**.eu

& Tagungen
& Seminare mit Erfolg

See Park
★★★★



www.seepark.de



Platz 1 in NRW

IHK: Seit 100 Jahren im Kreis Kleve aktiv

Viele Unternehmen prägen die Wirtschaft im Kreis Kleve. Seit 100 Jahren begleitet die Niederrheinische IHK sie mit ihrer Zweigstelle im Technologiezentrum in Kleve. Wer seine IHK treffen möchte, kann das hier tun. Ebenso wie in den Servicepunkten im Gründerzentrum Geldern oder im Gründer- und Gewerbezentrum Kalkar. Hier gibt es persönliche Beratung, Informationsveranstaltungen, Weiterbildungsangebote und Seminare. Damit sind die Wege für Mitglieder und Kunden zu ihrer IHK kürzer im Vergleich zur Hauptniederlassung in Duisburg.



Der enge Austausch zu den Niederlanden ist für viele Unternehmen im Kreis Kleve selbstverständlich. 140 Kilometer verbinden den Kreis mit dem Nachbarland. Schon früh spielte der internationale Austausch eine wichtige Rolle bei den wirtschaftlichen Beziehungen: 1832 wurde in Emmerich die van Gülpen Kaffee-Rösterei gegründet. 1924 entstand die Margarinemarke Rama in Goch – auf Initiative niederländischer Unternehmen. In beiden Fällen konnten Einfuhrzölle gespart werden. Der Kreis Kleve steht heute neben zahlreichen namhaften Betrieben auch für seine idyllische Landschaft. Sie lädt verschiedenste Besucher an unseren Niederrhein ein und beflügelt den Tourismus.

Der enge Austausch zu den Niederlanden ist für viele Unternehmen im Kreis Kleve selbstverständlich. 140 Kilometer verbinden den Kreis mit dem Nachbarland. Schon früh spielte der internationale Austausch eine wichtige Rolle bei den wirtschaftlichen Beziehungen: 1832 wurde in

Alle Angebote im Technologiezentrum Kleve und in den Servicepunkten in Geldern und Kalkar sind auf der IHK-Website zu finden unter:
www.ihk.de/niederrhein/veranstaltungen.

Regionalleiterin Eva Folkerts freut sich über den direkten Kontakt zu Betrieben und Gründern, 02821-97699-153, folkerts@niederrhein.ihk.de.

KONTAKT:

Eva Folkerts
Standortleiterin
IHK Kreis Kleve
02821-97699-153
folkerts@niederrhein.ihk.de



Eva Folkerts: ©privat

Zwischen Schreibmaschine und KI

Seit 30 Jahren führt Frank Wöbbeking die deutsch-niederländische Kommunikationsagentur mediamixx in Kleve, vor zwei Jahren hat er document1 aus Uedem übernommen. Im Interview mit der KleVision spricht er über aktuelle Entwicklungen der Branche.

Ein großes Thema ist Künstliche Intelligenz. Auch in der Kommunikation?

Frank Wöbbeking: Ja, auf jeden Fall. KI kann uns einerseits unterstützen: Online-Kampagnen können noch zielgruppengerechter ausgespielt werden, Recherchen lassen sich in kürzester Zeit ausführen, Übersetzungen werden in Sekundenschnelle durchgeführt, Bilder lassen sich in wenigen Augenblicken generieren. Allerdings gibt

es einen Haken: Die KI kann nicht zwischen seriösen Informationen und gezielten Falschmeldungen unterscheiden. Deshalb sind Ergebnisse immer mit Vorsicht zu genießen. Texte und Übersetzungen müssen auf jeden Fall gründlich redigiert werden.

Als Sie 1986 bei der Tageszeitung angefangen haben, wurde noch auf Schreibmaschine gearbeitet...

Pietsch
CONTAINERDIENST

UNTERNEHMERPREIS
NIEDERRHEIN 2017

INVESTED IN GROWTH
bvse
MEMBER OF THE BVSE

Tel. 02821 89999 33
www.pietsch-rohstoffe.de

**Ihr kompetenter Partner
für die Abfallentsorgung**

- Containerdienst
- Wertstoffhof
- Schrott- und Metallhandel
- Erdbewegungen
- Abbrucharbeiten
- Industriedemontagen
- Entrümpelung
- Aktenvernichtung

Frank Wöbbeking: Ja, das war eine völlig andere Zeit. Deshalb kann man heute mit den Erfahrungen von damals nichts mehr anfangen. Mehr noch: Ich bin fast 39 Jahre im Geschäft. Was ich in den ersten 38 Jahren gemacht habe, ist jetzt schon in großen Teilen nicht mehr relevant. Allein in den Sozialen Medien oder bei den digitalen Werbemöglichkeiten ändern sich die Trends und Möglichkeiten immer schneller. Influencer arbeiten immer professioneller und bedienen wachsende Follower-Gruppen. Es ist unsere Aufgabe, auf dem Laufenden zu bleiben und für unsere Kunden den richtigen Mix aus den vielen Möglichkeiten zusammenzustellen. Jede Zielgruppe verlangt eine eigene Herangehensweise. Das heißt: Man darf sich nie auf dem Erfolg von heute ausruhen. Morgen gibt es schon wieder andere Möglichkeiten.

Wie kann man da den Überblick behalten?

Frank Wöbbeking: Allein ist das unmöglich. Deshalb ist es wichtig, kompetente und zuverlässige Partner zu finden. Wir arbeiten bei mediamixx und document1 zum Beispiel mit Partnern in den Bereichen Video-Content, Grafik, Online-Kampagnen, Suchmaschinenoptimierung und Webseitenbau zusammen. Wir pflegen außerdem Partnerschaften mit Verlagen und Dienstleistern, die unseren Kunden exklusive Möglichkeiten eröffnen.

Sind gedruckte Medien eigentlich völlig out?

Frank Wöbbeking: Für viele Zielgruppen schon. Das Prinzip Tageszeitung ist jungen Menschen beispielsweise kaum noch zu vermitteln. Es gibt allerdings Bereiche – zum Beispiel in der Industrie –, in denen gedruckte (Fach-)Medien noch eine relevante Rolle spielen. Bei allen neuen Möglichkeiten darf man eines nicht vergessen: Es kommt auch auf die Inhalte an. Wenn der Content nicht passt, nützt auch das beste Online-Tool nichts.

Anderes Thema: Die Stimmung in der deutschen Wirtschaft ist schlecht. Viele Unternehmer machen dafür die Kommunikation der Bundesregierung verantwortlich. Zu Recht?

Frank Wöbbeking: Klares ja. Wirtschaft und Gesellschaft brauchen verlässliche Leitplanken. Wenn



Frank Wöbbeking

Unternehmen investieren wollen, müssen sie wissen, dass die Rahmenbedingungen stabil bleiben. Die Ampel strahlt genau das Gegenteil aus. Jeder Vorschlag, der unabgestimmt die Welt erblickt statt hinausposaunt wird, wird umgehend innerhalb der Regierungskoalition öffentlich zerpfückt. Das ist ein Musterbeispiel, wie es nicht gehen sollte. Niemand weiß mehr, woran er ist. Das ist Gift für die Wirtschaft. Also: Note 6 minus.

Wie sind die Perspektiven für mediamixx und document1?

Frank Wöbbeking: Bei beiden Agenturen müssen wir uns immer wieder fragen, wo wir stehen und wie wir uns weiterentwickeln können. Das ist ein kontinuierlicher Prozess. Grundsätzlich sind wir mit unseren Schwerpunkten – bei mediamixx die deutsch-niederländische Kommunikation, bei document1 die strategische Kommunikation unter anderem im Arbeitsschutz – gut aufgestellt. Bei Bedarf können wir uns auch gegenseitig unterstützen. Die Perspektiven sind also gut.

ZEVENS

G R U N D B E S I T Z



Verwaltung-Vermietung-Projektentwicklung

ZEVENS Grundbesitz GmbH & Co.KG

Hoffmannallee 53 · 47533 Kleve

Telefon 0 28 21.99 777-0 · Telefax 0 28 21.99 777-99

info@zevens-grundbesitz.de · www.zevens-grundbesitz.de

Authentische Einblicke in Ausbildungen

Entdeckungsreise zwischen Kita und Kuhstall, Medien und Maschinen, Freibad und Veranstaltungen: Den ganzen Sommer über haben die Jobsurfer Rieke und Daniel spannende Ausbildungsberufe am Niederrhein erkundet. Auf der Website www.jobsurfing-niederrhein.de und in den sozialen Medien teilen die beiden ihre persönlichen Erfahrungen – und berichten alles Wissenswerte über die Berufe. So ist ein authentischer Anlaufpunkt für junge Menschen entstanden, die sich über Ausbildungsberufe in der Region informieren möchten. „Wir freuen uns, wenn wir anderen jungen Menschen Orientierung bei der Berufswahl geben können“, sagt Jobsurferin Rieke. Die Webseite bleibt für die nächsten Jahre online. Ein Projekt des Leistende Landschaft e.V.

Was soll ich nach der Schule bloß machen? Was kann ich gut, was macht mir Spaß? Und: Welche spannenden Berufe hat der Niederrhein überhaupt zu bieten? Fragen über Fragen, die sich viele junge Menschen stellen, wenn sie überlegen, was sie nach der Schule machen möchten. Antworten gibt's jetzt auf der Webseite www.jobsurfing-niederrhein.de und in den Sozialen Medien TikTok, Instagram, YouTube und Facebook. Dort berichten die Jobsurfer Rieke und Daniel von ihren ganz persönlichen Erfahrungen in unterschiedlichen Ausbildungsberufen. Die beiden haben im Rahmen des LEADER-Projekts „Jobsurfing Niederrhein“ in jeweils zehn Wochen zehn unterschiedliche Ausbildungsberufe in Unternehmen aus Geldern, Kevelaer, Nettetal und Straelen kennengelernt.





Qualität verbindet

Schön, wenn man sich über ein gutes Druckergebnis freuen kann. Wie bei diesem Magazin, das wir als Druckerei gerne mit unserer Arbeit unterstützen.

reintjes
printmedien

Reintjes GmbH
Hammischer Weg 74
47533 Kleve
Telefon +49 2821 7257-0
www.reintjes-printmedien.de



www.chilihaus-tv.de
+49 (0)221 126 126 80

Mit unseren **Chilihaus Videos** im Kopf Ihrer Kunden bleiben!

Durch Chilihaus Videos Ihre Zielgruppe online erreichen und überzeugen!

- ✓ Verlässlich und messbar mehr Anfragen von potenziellen Kunden oder Mitarbeitern erhalten
- ✓ Endlich eine maßgeschneiderte Marketing Strategie, die auch bei etablierten Unternehmen aus dem Mittelstand funktioniert
- ✓ Ihre Sichtbarkeit wird online deutlich gesteigert - was zu mehr Umsatz, Verkäufen oder einer höheren Anzahl an qualifizierten Mitarbeitern führt
- ✓ Sie müssen nicht mehr auf 1.000 Online-Hochzeiten tanzen - warum unsere Chilihaus Filme alleine ausreichen, um messbare Ergebnisse zu erzielen

Termin vereinbaren:





Zwischen Restaurant und Metallbau

So steuerte Daniel als Maschinen- und Anlagenführer moderne Maschinen, belegte und servierte als Fachmann für Restaurants und Veranstaltungsgastronomie hunderte frisch gegrillte Burger oder arbeitete als Erzieher an Entwicklungsplänen für Kinder mit. Derweil lernte Rieke als Fachkraft für Lebensmitteltechnik die vielen Stationen kennen, die eine Gurke auf dem Weg ins Glas durchläuft, schweißte als Metallbauerin Fachrichtung

Konstruktionstechnik ihr eigenes Jobsurfing-Logo oder fütterte als Landwirtin Kälbchen. Und sie lernte die vielfältigen Tätigkeiten bei den Niederrhein Nachrichten kennen. Einmalige Erfahrungen, die beide mit anderen jungen Menschen teilen. „Ich war selbst überrascht, wie viele spannende Ausbildungsberufe es bei uns am Niederrhein gibt. Da ist eigentlich für jede und jeden etwas dabei“, sagt Rieke.

Persönliche Erfahrungen und besondere Momente, aber auch harte Fakten wie Berufsvoraussetzungen, Ausbildungsdauer, Entwicklungsmöglichkeiten und Gehalt: Über all das informieren Rieke und Daniel auf der Webseite und in den Sozialen Medien. Authentisch, offen, durch die Augen und mit den Fragen künftiger Auszubildender.

Chancen vor der eigenen Haustür

„Wir möchten jungen Menschen die Berufsvielfalt in unserer Region und damit die Chancen vor der eigenen Haustür näherbringen, aus der ganz persönlichen Perspektive unserer Jobsurfer Rieke und Daniel“, erklärt Ute Neu, Geschäftsführerin der LEADER-Region „Leistende Landschaft“ (Lei.La), zu der sich die vier Kommunen





Das Projekt wird unterstützt durch die Wirtschaftsförderungen der beteiligten Kommunen, den Verein Agrobusiness Niederrhein und die Kreishandwerkerschaft Kleve, die gemeinsam die vorgestellten Berufe ausgewählt haben. Finanziert wird es durch das NRW-Ministerium für Landwirtschaft und Verbraucherschutz und kofinanziert durch die Europäische Union.

Weitere Infos und Accounts:

jobsurfing-niederrhein.de/
[instagram.com/jobsurfing.niederrhein/](https://www.instagram.com/jobsurfing.niederrhein/)
[facebook.com/jobsurfingniederrhein](https://www.facebook.com/jobsurfingniederrhein)
[tiktok.com/@jobsurfingniederrhein](https://www.tiktok.com/@jobsurfingniederrhein)
[youtube.com/@JobsurfingNiederrhein-yt9iy](https://www.youtube.com/@JobsurfingNiederrhein-yt9iy)

Geldern, Kevelaer, Straelen und Nettetal zusammengeschlossen haben. Anlass des Projekts ist der allgegenwärtige Mangel an Fachkräften und Auszubildenden, der auch am Niederrhein deutlich zu spüren ist. Auf dem Land verschärft sich die angespannte Lage, weil viele junge Menschen nach der Schule erstmal wegziehen und anderswo Erfahrungen sammeln möchten. Nicht selten wird dabei ein Studium einer Ausbildung vorgezogen.

METZGEREI
Quartier

*Ihr Spezialist für Fleisch
aus der Region!*

Metzgerei Quartier GmbH • Hoffmannallee 117 • 47533 Kleve • metzgerei-quartier.de

Stelzig GMBH
ELEKTRO • TECHNIK

Gebäudetechnik
Industrieanlagen
Sicherheitstechnik
Mobile Energie
Photovoltaik

Stelzig Elektrotechnik GmbH
Tackenweide 14 | 46446 Emmerich am Rhein
Tel.: 02822 / 976690 | info@stelzig-gmbh.de
www.stelzig-gmbh.de



Die neue Werkshalle von Hexagon Purus.

WiFo-Mitglieder auf Erfolgskurs

Die deutsche Wirtschaft durchlebt schwierige Zeiten. Die Stimmung ist schlecht und die Aussichten sind trübe. Dennoch gibt es Lichtblicke und positive Nachrichten – so auch bei den Mitgliedern des Wirtschaftsforums. Ein kleiner Überblick.

Neu er Name, neue Fertigung, mehr Mitarbeitende: Aus Wystrach – Unternehmerpreis-Gewinner 2019 – ist mittlerweile Hexagon Purus geworden. Die Übernahme durch den norwegischen Konzern ändert aber nichts an der Erfolgsgeschichte des niederrheinischen Wasserstoff-Spezialisten. So wurde Anfang dieses Jahres die neue Fertigung am Standort Weeze in Betrieb genom-

men. Das bestehende Werk mit einer Fläche von 11.000 m² wurde auf 16.000 m² erweitert. Durch die Investition in Millionenhöhe wird die jährliche Produktionskapazität von Hexagon Purus in etwa verdoppelt.

Die bb med. product GmbH, ein Familienunternehmen seit 1976, führender Entwickler und Her-

Wir erzählen **Geschichten**,
gerne auch **Ihre!**



🏠 Mühlenstraße 24-26, 47589 Uedem
✉ info@document1.de
☎ 02825 / 939 58 - 0



www.document1.de

Finde uns auf



**WEIL DER EIGENE
ZAHN IMMER DER
BESTE IST**

ZAHNARZTFAMILIE
PAEßENS

KALKAR
Monrestraße 70
47546 Kalkar
Tel. +49 2824 97638-0

KLEVE
Hoffmannallee 41-51
47533 Kleve
Tel. +49 2821 99778-0

KEVELAER
Hüls 21
47623 Kevelaer
Tel. +49 2832 89681-0



steller von Kosmetikprodukten, hat die Expansion am Firmenstandort in Kalkar-Kehrum angekündigt. Dieser Schritt liegt maßgeblich in der stark wachsenden Beliebtheit der Marke Nø® begründet, einer Kooperationsmarke mit KrollCosmetics GmbH aus Dormagen.

Die bb med. product GmbH investiert über 20 Millionen Euro in den Bau des modernen Labor-,

Verwaltungs- und Produktionsgebäudes, das höchsten Nachhaltigkeitsstandards entspricht. Das neue Gebäude, entworfen von den beiden Architekturbüros Planwerkstatt und SOHOarchitekten, vereint unter der Philosophie „body and skin“ modernste Architektur mit der Markenidentität des Unternehmens.

„Der Neubau auf einer Fläche von 2.700 m² symbolisiert nicht nur unser Engagement für Innovation und Qualität, sondern auch unseren Einsatz für eine nachhaltige und zukunftsweisende Produktion“, erklärt Robert Beinio, Geschäftsführer der bb med. product GmbH. „Dazu schaffen wir nachhaltig Arbeitsplätze hier am Standort und bekräftigen damit unser Bekenntnis zum Niederrhein“. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für 2026 geplant.

AOK

Betriebliche Gesundheitsförderung

Gesunde, zufriedene Beschäftigte sind motiviert und leistungsfähig. Wir sind bei allen Fragen rund um die Gesundheit im Betrieb der kompetente Ansprechpartner für Arbeitgeber.

**AOK Rheinland/Hamburg
Die Gesundheitskasse.**

Wir schaffen Verbindungen!

**„Mit Verstand und Leidenschaft.
Tradition, die verbindet,
Energie, die bewegt,
und Familie, die trägt.“**

Industrielle Elektromontagen, Europaweit, seit über 40 Jahren.

EMB
ELEKTROMONTAGEBAU GMBH

EMB Elektromontagebau GmbH | Robert-Bosch-Straße 8 | 47608 Geldern
Tel. 02831 / 134 0 290 | www.elektromontagebau.com

Engagement. Für die Region.

Wir machen uns stark in den Bereichen:
Soziales, Umweltschutz, Bildung
und Kultur.

www.sternbuschbad.de



**ERLEBEN SIE DAS
STERNBUSCHBAD**

Kundencenter

Flutstraße 36, 47533 Kleve

Telefon: 02821 593-140

E-Mail: kundencenter@stadtwerke-kleve.de

Internet: www.stadtwerke-kleve.de

 facebook.com/StadtwerkeKleve

Stadtwerke Kleve
ENERGIE. FÜR DIE REGION.

Einen neuen Sitz benötigen die Uedemer Firmen Mittelstandswerk und Reiter & Ross, beide im Besitz von WiFo-Vorstandsmitglied Daniel Jokisch. Aufgrund des Wachstums ist ein Umzug in den Gewerbepark Uedem erforderlich. Und dort entstehen für beide Firmen neue Gebäude: eine 500 Quadratmeter große Halle für Reiter & Ross sowie ein 1.000 Quadratmeter großes Bürogebäude



Daniel Jokisch

für die Mittelstandswerk GmbH. Der symbolische erste Spatenstich ist bereits erfolgt.

Das Bürogebäude soll aus drei Stockwerken bestehen, wobei das untere und obere dem Mittelstandswerk sowie Reiter & Ross vorbehalten sind. In der mittleren Etage sollen Untermieter, die zum Konzept der beiden Unternehmen passen, Platz finden.

FLUXANA®
XRF Application Solutions

Mechatroniker/in

Chemielaborant/in

Kaufleute für Groß- und Außenhandelsmanagement

DEIN ARBEITGEBER IN BEDBURG-HAU

www.fluxana.de/karriere

eaf
ServiceSupport Solutions

eaf – Hightech-Distributor, Support- und Logistikdienstleister

Distribution von IT-Hardware - Alles von einem Experten aus einer Hand.

- Artikel, Ersatzteile & Zubehör für Notebooks, PC's, Drucker, Server, Netzwerk
- Marktführende Hersteller wie z.B. Apple, Dell, HP, Lenovo, Lexmark, Samsung, Sony
- Monitore, Audiogeräte, Dockings – alles für Büro & Homeoffice
- E-Mobility, Entertainment, Haushalt, Sicherheitstechnik, Werkzeug
- Autorisierter Distributor für HP, Lexmark, Kyocera und Green Cell
- 120.000 Artikel verfügbar | 5.000 Gewerbekunden | 100.000 Bestellungen im Jahr

Fulfillment - Kümmern Sie sich um den Verkauf, den Rest erledigen wir!

- Lagerung, Bestellannahme, Kommissionierung, Konfektionierung
- Optimaler Standort im Gebiet DACH & BENELUX
- Technische Dienstleistungen, Artikelstammdatentpflege
- Verpackung, Versandetikettierung, Einbindung Ihres Lieferscheinlayouts
- Transparentes Reporting, Same-Day Fulfillment, digitales Belegmanagement
- Retourenmanagement, zertifizierte Entsorgung
- Versand innerhalb EMEA und bei Bedarf weltweit
- Zeitersparnis und Effizienz – Legen Sie Ihren Fokus auf andere Geschäftsbereiche

eaf computer service supplies GmbH | Borsigstr. 8 - 47574 Goch | www.eaf-gmbh.de | +49 2823 - 9313-0

VAN DORNICK
Bohrunternehmen



WIR. PLANEN.

BRANDSCHUTZ.

Besuchen
Sie uns:



Görtzen Stolbrink & Partner mbB

Beratende Ingenieure für Brandschutz
Kalkar | Düsseldorf | Bremen | Berlin | Stralsund

Talstraße 41, D-47546 Kalkar
T +49 2824 96204-0
E info@goertzen-ingenieure.de

www.goertzen-ingenieure.de

görtzen
ingenieure

Projekt i8 iCampus München
Architekt C.F. Møller, Aarhus (Danmark)

RTU
Euregio

Wirtschaftsprüfung Goch

Von Biopilzen, Brandschutz-Konzepten und Businessmodellen

Was haben Pferde, Pilze und Brandschutz miteinander zu tun? Es sind die Leidenschaften der Unternehmerpreis-Gewinner 2023. Gefeierte wurden sie im Rahmen einer festlichen Preisverleihung in der Klever Stadthalle. Ein Rückblick.



ARCHITEKT WILMSEN

ARCHITEKTEN + INGENIEURE

Das Büro wurde 1990 in Kalkar von Michael Wilmsen gegründet. Aktuell sind dort zwölf Mitarbeiter beschäftigt. Das Büro bietet alle klassischen Architektenleistungen im Bereich Hochbau der HOAI-Leistungsphasen 1-9. Je nach Aufgabenstellung werden weitere Büros auch im interdisziplinären Rahmen als Nachunternehmer beschäftigt und verantwortet.

Die Tätigkeitsfelder umfassen im Bereich Architekten- und Fach-Ing.-Leistungen für Hochbauten

- Wohnen für Jung und Alt
- Handel, Handwerk und Gewerbe
- Schulen, Kindergärten,
- Bildungseinrichtungen
- landwirt. Wirtschafts- u. Stallgebäude / -anlagen
- Windkraft- und Biogasanlagen
- Instandhaltung, Modernisierung, Revitalisierung
- Projektsteuerung
- Generalplanerleistungen

Die Tätigkeitsfelder umfassen im Bereich Sachverständigenleistungen für Versicherungen

- Leitungswasserschäden an Gebäuden
- Sturmschäden an Gebäuden
- Feuerschäden an Gebäuden

Seit 2013 ist das Büro zertifiziert nach ISO 9001.



Altalkarer Str. 19 · D-47546 Kalkar
 Fon +49 2824 9501 0
 Fax +49 2824 9501 20

info@architekt-wilmsen.de
 www.architekt-wilmsen.de




Wer waren die Gewinner vor einem Jahr? Da ist beispielsweise die Rheinische Pilz Zentrale aus Geldern. „Vom traditionellen Landwirtschaftsbetrieb zum westdeutschen Marktführer in der Pilzerzeugung: Die Rheinische Pilz Zentrale (RPZ) mit Sitz in Geldern baut auf ca. 80.000 Quadratmetern rund 500 Tonnen Pilze pro Woche an, was einer ungefähren Produktionsmenge pro Jahr von rund 26.000 Tonnen Champignons, Bio-, Wild- und Edelpilze entspricht – und setzt dabei komplett auf Nachhaltigkeit“, hieß es zur Begründung in der Kle-Vision. Mit seinen hochwertigen Produkten beliefert das Unternehmen den Lebensmittelhandel in großen Teilen West- und Südwestdeutschlands. „Dabei gelingt der Geschäftsführung der Spagat zwischen den Geschäftsmodellen Kostenführerschaft, Produktführerschaft und Maßarbeit für seine Kunden. Das ist ein Schlüssel zum Erfolg“, erklärte die Jury. Deshalb ging der Unternehmerpreis Niederrhein 2023 an den Geschäftsführer Marco Deckers.



Reitsport der Extraklasse

Der nächste Gewinner ist in Pfalzdorf ansässig: Holger Hetzel, einer der erfolgreichsten deutschen Springreiter und nicht minder erfolgreicher Geschäftsmann. „Holger Hetzel ist es gelungen, den elterlichen Hof zu einer der international führenden Adressen für den Reitsport zu entwickeln. Seine Pferde gehören zu den gefragtesten und erfolgreichsten weltweit“, bescheinigte die Jury des Unternehmerpreises Niederrhein. Er bietet das perfekte Gesamtpaket aus Handel



mit Top-Pferden, Pferdeausbildung und Training der Reiter. Dabei gelinge es ihm, die Geschäftsmodelle „Produktführerschaft“, „Kundennähe“ und „Maßarbeit“ geschickt miteinander zu verknüpfen. Eine Erfolgsgeschichte, die sich auch durch Corona nicht stoppen ließ.

Moderner Brandschutz

„Feuer und Flamme für Brandschutz“: Unter dieser Überschrift wurde der Dritte im Bunde gekürt – das Unterneh-



Immer im Einsatz!

Wir sind da, wenn Sie uns brauchen:
Mit unserem Know-how.
Mit unserem Netzwerk.
Mit unserem Service.
Für Ihren Erfolg!

TEAM K&K | Grafik & PR
Lifestylekommunikation
Trendguide Niederrhein
Katja Meenen & Korinna Evers
01 74 3 02 34 63 | 01 63 6 05 11 69
team@kundk.tv
www.trendguideniederrhein.de



RÜBO-GAS RÜBO-GAS Handelsgesellschaft m.b.H
Sommerdeich 41 · 47533 Kleve
info@ruebo-gas.de · www.ruebo-gas.de
Mo. - Fr.: 8-18 Uhr · Sa.: 8-13 Uhr

02821-8065840



men Görtzen Stolbrink & Partner mbB aus Kalkar. „Die Firma bietet Brandschutzplanung auch für hochkomplexe Immobilien und ist in den internen Abläufen weitgehend digitalisiert. Zudem haben sich die Inhaber als anerkannte Spezialisten auf diesem Gebiet etabliert“, berichtete Prof. Dr. Leo Verhoef, Vorsitzender der Jury, in der KleVision. Auf dieser Basis haben die Inhaber ein erfolgreiches Geschäftsmodell etabliert, das sie gängigen – und eigentlich gegensätzlichen – Businessmodelle geschickt miteinander verknüpft. Dass die drei Partner mit ihrem Ingenieurbüro im



Erstellen und Prüfen von Brandschutzkonzepten Champions League spielen, ist also nicht verwunderlich. Deshalb erhielten Dipl.-Ing. Christian Görtzen, Dipl.-Ing. Marc Stolbrink und Dipl.-Ing. (FH) Stephan Bargel den Unternehmerpreis Niederrhein 2023.

Gastrednerin und Unterhaltung

Die wieder restlos ausverkaufte Klever Stadthalle bot den festlichen Rahmen für die Preisverleihung. Durch das

Programm führte – wie immer souverän und witzig – Ludger Kazmierczak. Als Gastrednerin berichtete die ehemalige Kriegsreporterin Antonia Rados aus ihrem Berufsleben. Dabei verknüpfte sie ihre Erkenntnisse aus Krisen und Kriegen mit den gegenwärtigen Herausforderungen für die Wirtschaft.

Eine wichtige Zutat für die Unternehmerpreisverleihung ist die Unterhaltung. Dafür sorgten drei völlig unterschiedliche Acts. Nico Moede und Alexander Schampers brachten als Duo musica zunächst ruhige musikalische Klänge auf die Bühne. Schräg und laut wurde es beim Auftritt von Steve Eleky, der Comedy und Jonglage kreativ kombinierte. Geradezu magisch war die Performance von Victor Moiseev. Seine leuchtenden Jonglage-Bälle schienen im Dunkeln die Gesetze der Schwerkraft zu überlisten.

Nach der Preisverleihung heißt es traditionell: Nachfeiern und netzwerken. Bei köstlichen Stärkungen und Erfrischungen ging es wieder einmal bis weit nach Mitternacht...





handwerklich
 gerösteter
 Spezialitätenkaffee
 vom Niederrhein
 seit 1832





Ein 1mm großes Loch in Ihrem Druckluftsystem verursacht bis zu 960€ Mehrkosten im Jahr.

Wir finden Ihre Leckagen
VOORTMANN

Ihr Druckluftspezialist aus Issum

www.voortmann.de



TÖNNISSEN C·E·N·T·E·R



FOOD / NON FOOD
 REWE Markt Schoelen
 Getränkemarkt
 Bäckerei Derks - Gutes Brot
 Tierparadies Gütten

GESUNDHEIT
 Akkerman, Gregor - mein körper - effektiv bewegen
 Apotheke123 Apotopfit
 Braun, Chr.
 Praxis für Allgemeinmedizin
 Chirurgische Praxisklinik Kleve, Dr. Rokker
 Facharzt für Unfallchirurgie, amb. Operationen
 Dr. Wolfgang Holtzhausen
 Internist Praxis für Allgemeinmedizin
 Hypnose-Praxis, Göntül Arslan
 Logopädie Kleve und Lerntherapie
 Anne Horschig + Ingo Hermsen
 Podologie Scheuer-Osterkamp
 Watterott, Martin
 Facharzt für Gynäkologie und Geburtshilfe
 Weight Watchers Weber

GASTRO + FREIZEIT
 Silvertime Spielhalle
 Sonnenstudio - Time for Soul
 Klever Fahrradprofi

WOHNEN + BAUEN
 AktroBau Majewski
 alma Küchen
 Küchen direkt vom Hersteller
 Bastelavista - kreative Bastelideen
 JYSK
 Studentenwohnungen

SERVICES + BERATUNG
 ACADEMY Drive in Fahrschule Michael Geurts
 Brautatteller Mala
 Donum Vitae
 Schwangeren Konfliktberatung
 Integrationsnetz Winterberg Altenburg
 Betreutes Wohnen am Niederhein
 Kosmetik Atelier Jeune & Belle
 Spirale Deutschland GmbH
 TMA Lehmkuhl Automatisierung

Tönnissen Center GmbH & Co.
 Albersallee 123 • 47533 Kleve
 Telefon (0 28 21) 72 47 - 0
 Telefax (0 28 21) 72 47 - 47
 www.toennissen-center.de
 info@toennissen-center.de



Eventausstattung einfach mieten

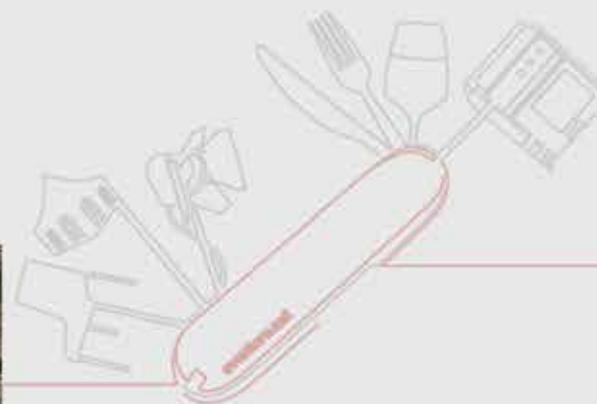


eventura.net

Bei der Planung und Durchführung eines erfolgreichen Events spielt jedes Detail eine entscheidende Rolle. Bei Eventura sind wir darauf spezialisiert, Veranstaltungen nicht nur mit hochwertigem Eventmobilier, Table Top und modernsten Zeltsystemen auszustatten, sondern bieten umfassende Lösungen und Dienstleistungen, die auch komplexen Anforderungen gerecht werden.

Eventura kombiniert technische Exzellenz mit erstklassigem Service. Unsere Projektleiter visualisieren Ideen mithilfe modernster Software, um eine präzise und detaillierte Planung sicherzustellen. So können wir jedes Detail berücksichtigen und Ihre Visionen in die Tat umsetzen. Für Firmenevents, Messen, Partys oder Konferenzen ist Eventura ein zuverlässiger Partner für umfassende Eventlösungen.

Gemeinsam machen wir Ihre Veranstaltung zu einem unvergesslichen Erfolg. Kontaktieren Sie uns und erfahren Sie, wie wir Ihr Event mit unseren maßgeschneiderten Lösungen unterstützen können.





Miteinander ist einfach.

**Die Sparkassen sind der starke
und verlässliche Partner des
Mittelstandes.**

Die Beratung und Finanzierung der mittelständischen Wirtschaft sind Kerngeschäft der Sparkassen. Für dieses Ziel setzen sie ihre Stärken ein.

Die Sparkasse Rhein-Maas begleitet Sie mit ganzheitlichen Beratungskonzepten, günstigen Förderprogrammen sowie mit Vortrags- und Infoveranstaltungen insbesondere zu den Themen Digitalisierung und Nachhaltigkeit.

www.sparkasse-rhein-maas.de



Sparkasse